



# VfL - Aktuell

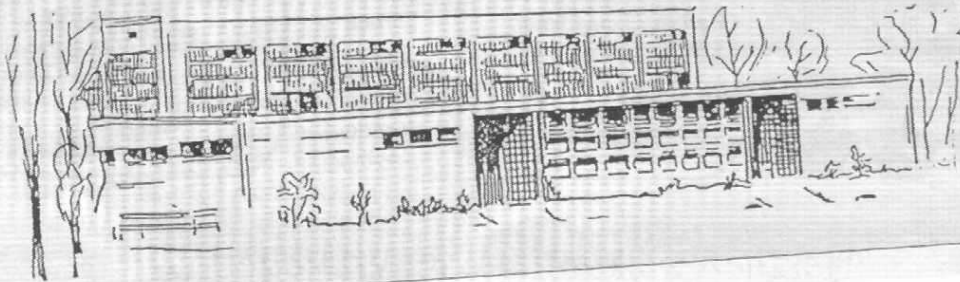
Nachrichten des Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe Januar 1/2005

Breitensport · Faustball · Gymnastik · Handball · Jazzdance · Judo · Kendo · Koronarsport · Leichtathletik  
Prellball · Ringen · Schwimmen · Tanzen · Tennis · Tischtennis · Turnen · Twirling · Kurzzeitsportangebote

## Einladung an alle Mitglieder des VfL Tegel

zur Jahreshauptversammlung  
am 18. März 2005 um 19.30 Uhr  
im Vereinsheim des VfL Tegel 1891 e.V.,  
Hatzfeldtallee 29, Berlin-Tegel

gez. Horst Lobert (Präsidium)



ANWALTSBÜRO

**H. G. Hell**

Rechtsanwalt und Notar

Bundesallee 91  
12161 Berlin

U-Bhf-Ausgang  
Walther-Schreiber-Platz

Tel: 852 80 13

Tätigkeitsschwerpunkte: – Arbeitsrecht (KündigungsR)  
– Familienrecht (ScheidungsR)  
– Erbrecht

Interessenschwerpunkte: – Verkehrsunfallregulierung  
– Verkehrsbußgelder

[www.RAHELL.de](http://www.RAHELL.de)

Fax: 852 40 76

Herzlichen Glückwunsch

unseren Geburtstagskindern

im Februar

**91 Jahre**

Mundt, Gertrud Turnen  
Müller, Gerda Turnen

**88 Jahre**

Pfeiffer, Heinz Turnen

**86 Jahre**

Grave, Irmgard Turnen

**82 Jahre**

Bock, Ewald Handball

**75 Jahre**

Mikolajski, Gerhard Tanzen

**70 Jahre**

Krüger, Manfred Tennis

**65 Jahre**

Kackerow, Hans-Joachim Koronar  
Franke, Klaus Koronar

**60 Jahre**

Wacker, Bernd Tennis

**50 Jahre**

Billik, Ralph-Michael Tanzen  
Steinhäuser, Frank Ringen

**18 Jahre**

Götz, Nele Handball  
Krauss, Sarah Twirling

und im März:

**89 Jahre**

Liedtke, Friedegard Leichtathletik

**83 Jahre**

Stüwe, Elsa Turnen  
Becher, Gertrud Turnen

**82 Jahre**

Neitzel, Gerhard Tischtennis  
Stuiber, Herta Turnen

**80 Jahre**

Wendt, Gustav Tennis  
Aron, Julius Koronar

**70 Jahre**

Wagner, Dorothea Turnen  
Borchardt, Dieter Koronar  
Diebel, Horst Tennis

**65 Jahre**

Preuß, Renate Turnen  
Massling, Dieter Tanzen

**60 Jahre**

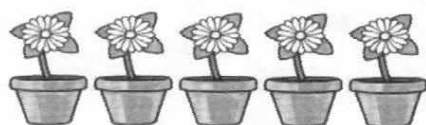
Piwetzki, Monika Turnen  
Höft, Christine Turnen  
Sauerborn, Ursula Turnen

**50 Jahre**

Wisniewski, Dagmar Leichtathletik  
Karber, Hans-Dieter Turnen  
Art, Dr. Ursula Tennis

**18 Jahre**

Szerdahelyi, Alice Kendo



Inhaltsverzeichnis

Geburtstagsglückwünsche	2
Neue Mitglieder	2
Kolumne: Das Präsidium	3
Eure Jugendwarte ...	3
Veranstaltungskalender	3
Einladung zur Jahrehauptversammlung	4
Dringend Helfer gesucht ...	5
Das Deutsche Turnfest	5
Sport-Aktiv-Pass	6
Vereinsstatistik	6
Judo	7
Leichtathletik	8
Ringens	11
Tischtennis	12
Turnen	13
Skat-Jahrespokal	18
Volleyball-Turnier	19
Twirling	22
Präsidium und Abteilungen	23

Ich danke dem ganzen Verein,  
ob groß oder klein,  
jung oder etwas älter,  
für die herzlichen Glückwünsche  
zu meinem Geburtstag  
*Christel Laska*

Herzlich willkommen im VfL Tegel!

Als neue Mitglieder begrüßen wir in der Abteilung:

**Leichtathletik**

Brunner, Sophia  
Furtner, Fabian  
Reichardt, Steffen  
Reichardt, Valerie  
Wölf, Sean-Deniem

**Tanzen**

Blank, Mareike  
Buche, Janina  
Hallmann, Henriette  
Hilgenberg, Sandra  
Klose, Gudrun  
Neber, Patricia

Schindler, Philipp  
Trippler, Stefan

**Tischtennis**

Fiedler, Magdalena  
Förster, Marco  
Lachajczak, Jérôme  
Lauterbach, Florian  
Ottke, Jennifer

**Turnen**

Angerer, Manuela  
Balke, Lilli  
Behrendt, Jan Lukas

Brachmann, Anette  
Brachmann, Frederick  
David, Alexandra  
Haberland, Ilke  
Haberland, Uwe  
Handschug, Emma  
Handschug, Martina  
Huhmann, Derya  
Huhmann, Zeliya  
Imani, Saad  
Kletschkus, Friederike  
Kletschkus, Hartwig  
Krämer, Antonia

Ludwig, Dustin  
Mache, Frank  
Momtaz-Bakhch, Luca  
Müller, Beate  
Musigk, Bärbel  
Orthober, Laura  
Pankratz, Madlen  
Pankratz, Quentin  
Prokop, Aileen  
Schmied, Maurice  
Sikora, Jacques  
Werner, Hajo  
Zimsilowski, Lena

# Das Präsidium

Liebe Mitglieder,  
nachstehend auf Seite 4 die Einladung zur Jahreshauptversammlung am 18. März 2005 mit der Bitte um rege Teilnahme. Nicht meckern und Besserwisseri sind gefragt, sondern Zusammenarbeit. Unser Verein kann nur durch Mitarbeit und Vorschläge eurerseits weiterhin stark sein.

Horst Lobert (Präsidium)

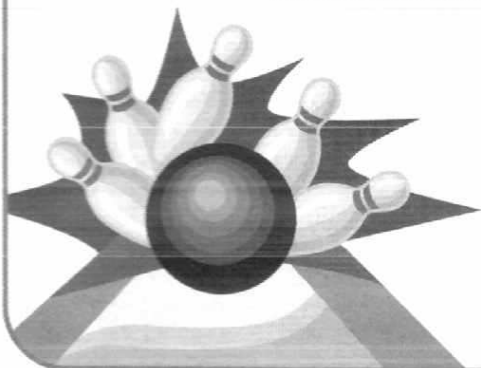
**Eure Jugendwarte  
wünschen allen  
ein gesundes und  
erfolgreiches Neues Jahr.**

Auch wenn im vergangenen Jahr nicht alles so gelungen ist, wie wir uns das vorgestellt haben, so ist aber der Jahresabschluss für unsere jüngsten Sportler des VfL gelungen. Wir haben am Nikolaustag zum Zauber-Engel eingeladen. Leider kamen nur etwa 60 Kinder, da auch in anderen Abteilungen Weihnachtsfeiern waren. Das war sehr schade, da unser Termin schon ein 3/4 Jahr den Jugendwarten bekannt war. Eine gelungene, kurzweilige und sehr unterhaltende Stunde verzauberte uns (Kinder wie Eltern) der Zauberengel.

Die älteren Kinder bzw. Jugendlichen hatten dann am 16.12. ihren Spaß beim Bowling. Dort waren ca. 300 sportbegeisterte Jugendliche anwesend. Ich möchte mich recht herzlich bei ALLEN bedanken, denn es lief alles sehr diszipliniert und harmonisch ab. Die jungen Sportler hatten, so war mein Eindruck, sehr viel Spaß.

Rundum ein gelungener Nachmittag oder besser gesagt Abend. Ich hoffe IHR habt das auch so empfunden.

Eure Mädchenwartin Birgit



# Veranstaltungskalender

3. Februar, 20 Uhr Vereinsheim  
Jahresversammlung der Turnabteilung
4. Februar, 19 Uhr Vereinsheim  
Jahresversammlung der Judoabteilung
5. Februar, 14.30 Uhr Toulouse-Lautrec-Schule  
Jahresversammlung der Twirlingabteilung
6. Februar u. 27. Februar  
Prellball Männer 40 (TU)
9. Februar, 19 Uhr Vereinsheim  
Jahresversammlung der Tennisabteilung
11. Februar, 19.30 Uhr Vereinsheim  
Jahresversammlung  
der Leichtathletikabteilung
16. Februar, 20 Uhr Vereinsheim  
Jahresversammlung  
der Tischtennisabteilung
18. März, 19.30 Uhr Vereinsheim  
Jahreshauptversammlung
20. März Vereinsheim  
Jahrgangsbesterwettkampf (TU)
28. Mai  
Heide-Park Soltau (Jugend)
- Jeden Sonntag ab 17 Uhr  
Übungsabend der Tanzabteilung (TA)

In Klammern sind die Abkürzungen der Abteilungen angegeben, bei denen genauere Informationen erfragt werden können. (HV = Hauptverein = Geschäftsstelle)

## DANKE!!!

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern unter den Gästen der Silvesterfeier im Vereinsheim des VfL Tegel, die zu Gunsten der Flutopfer in Südasien 265,- EURO zusammengetragen haben. Das Geld habe ich wie verabredet auf das Spendenkonto von UNICEF eingezahlt.

Rainer Grünler

# Einladung zur Jahreshauptversammlung des VfL Tegel 1891 e.V. am Freitag, dem 18. März 2005, um 19.30 Uhr im Vereinsheim

Vorläufige Tagesordnung:	16. Verschiedenes	Begründung:
1. Begrüßung und Feststellung des Stimmrechts	Wir bitten um rege Teilnahme <i>Das Präsidium</i>	<p>Nach Ansicht der Antragsteller stellt in der derzeitigen wirtschaftlichen Situation sowie bei Familien mit mehreren Vereinsmitgliedern eine einmalige Fälligkeit des Jahresbeitrages mit monatlichen Beträgen größer oder gleich 20 Euro eine außerordentlich hohe finanzielle Belastung dar. Scham und äußerer gesellschaftlicher Druck führen oftmals dazu, dass sich Mitglieder weder an das Präsidium noch an den Abteilungsvorstand wenden, um eine Stundung zu beantragen. Im weiteren Verlauf zieht dies nicht allzu selten ein undankbares Mahnwesen nach sich. Durch die Einführung einer zusätzlichen Zahlungsweise soll den betroffenen Mitgliedern die Möglichkeit gegeben werden, in finanziell verkraftbaren Einheiten, den Jahresbeitrag zu entrichten.</p> <p>Ziel ist es, den Mitgliedern die Mitgliedschaft im Verein so lastenfrei und unbürokratisch wie möglich zu ermöglichen und zugleich neuen Mitgliedern auch in wirtschaftlich schwachen Zeiten einen Eintritt zu erleichtern. Das Motto „weg von der Straße – rein in den Verein“ sollte bei der Überlegung oberstes Gebot sein.</p> <p>Die Verzugsregelung soll den Mitgliedern aufzeigen, dass solch eine zusätzliche Zahlungsweise nur mit ihrer Mithilfe etabliert und gehalten werden kann, da der Geschäftsbetrieb in allen Abteilungen auf einen regelmäßigen Liquiditätsstrom angewiesen ist.</p> <p>Wir sind uns sicher, dass diese Vorgehensweise auch hilft, eine Vielzahl unschöner Mahnverfahren zu vermeiden, die nicht selten schuld daran waren, dass Mitglieder den Verein verlassen.</p> <p><b>2. Antrag auf Änderung des Zustellungsverfahrens der Vereinszeitung VfL Aktuell</b></p> <p>Der Vorstand der Abteilung Tanzsport stellt den Antrag, den Postversand des Vereinsmagazines wie folgt zu ändern:</p> <p>Die Vereinszeitung liegt nach ihrer Fertigstellung frei zur Mitnahme im Vereinshaus des VfL Tegel 1891 e. V. aus. Des weiteren werden jedem Abteilungsvorstand auf Wunsch Exemplare (Menge nach Absprache) zur Verfü-</p>
2. Gedenken an unsere Verstorbenen		
3. Wahl der Versammlungsleitung	Zum Punkt 15 Anträge:	
4. Wahl der Protokollführung	Anträge der Abteilung Tanzen zur Mitgliederversammlung des VfL Tegel 1891 e.V. im März 2005	
5. Endgültige Festlegung der Tagesordnung	Die Mitgliederversammlung möge beschließen:	
6. Berichte des Präsidiums	<b>1. Antrag auf Änderung des § 14 – Beiträge – der Satzung des VfL Tegel 1891 e.V.</b>	
7. Bericht des Jugendwartes		
8. Aussprache über Top 6 und Top 7	Der Vorstand der Abteilung Tanzsport stellt den Antrag, den v. g. Paragraphen um folgende Neuerung zu ergänzen:	
9. Bericht der Kassenprüfer	§ 14 (3) Der Jahresbeitrag ordentlicher Mitglieder, der sich aus dem Grundbeitrag für den Verein und dem Abteilungsbeitrag, bei Mitgliedschaft in mehreren Abteilungen den Abteilungsbeiträgen zusammensetzt, ist bis zum 31. März eines jeden Jahres in einer Summe auf das Beitragskonto des Vereines zu zahlen. In begründeten Ausnahmefällen kann das Präsidium auf Antrag eines Abteilungsvorstandes halbjährliche Fälligkeiten des Jahresbeitrages für die ordentlichen Mitglieder dieser Abteilung genehmigen.	
10. Entlastung des Präsidiums für das Geschäftsjahr 2004		
11. Entlastung des Jugendrates für das Geschäftsjahr 2004		
12. a) Wahl des Präsidenten		
b) Wahl des Vizepräsidenten		
c) Wahl des Präsidiumsmitgliedes für Finanzen		
d) Wahl des Präsidiumsmitgliedes für sportliche Belange		
e) Wahl des Präsidiumsmitgliedes für Organisation		
<b>für die Dauer von einem Jahr</b>		
b) Vizepräsident		
c) Präsidiumsmitglied für Finanzen		
<b>für die Dauer von zwei Jahren</b>		
a) Präsident		
d) Präsidiumsmitglied für sportliche Belange		
e) Präsidiumsmitglied für Organisation		
13. Wahl der Ausschüsse	Ergänzung:	
a) Beschwerdeausschuss	Entspricht der durchgerechnete monatliche Anteil des v. g. Jahresbeitrages einem Betrag größer beziehungsweise gleich 20 Euro, so haben die ordentlichen Mitglieder des Vereines ohne gesonderte Genehmigung die Möglichkeit, den Beitrag in 12 gleichgroßen monatlichen Raten zu entrichten. Der Nachweis eines abgeschlossenen Dauerauftrages ist in diesem Falle von den Mitgliedern gegenüber dem Geschäftszimmer des Vereines zu erbringen. Kommt ein Mitglied mit monatlicher Zahlweise mit zwei oder mehr Fälligkeiten in Verzug, ist der gesamt für dieses Geschäftsjahr ausstehende Betrag in einer Summe zur sofortigen Zahlung fällig.	
b) Festausschuss		
c) Ehrungsausschuss		
f) Ausschuss Vereinsheim		
14. Vorlage des Haushaltsplans – Aussprache, Abstimmung		
15. Anträge	Fort folgend wie bekannt.	
a) Satzungsänderung		
b) sonstige Anträge		

gung gestellt, um eine Verteilung über den Trainingsbetrieb zu ermöglichen. Eine Versendung der Zeitung erfolgt ausschließlich an passive Mitglieder sowie für den Verein notwendige Kontaktpersonen (Netzwerk).

Begründung:

Die Antragsteller erkennen den integrierenden Bestandteil der Zeitung für

das Vereinsleben an. Dennoch sollte auch hier das Preis-/Leistungsverhältnis kritisch hinterfragt werden. Jederzeit sollte ein Verein bemüht sein, mit den Mitgliedsbeiträgen so sparsam und zweckbestimmt umzugehen, wie es irgend möglich ist. Die Vereinszeitung in ihrer Gesamtheit kostet den Verein jährlich rund 20 TEuro. Davon

entfallen 35% beziehungsweise rund 7 TEuro auf Portokosten. Die Antragsteller sind der Ansicht, dass dieser Betrag ein erhebliches Einsparungspotential aufweist und der Gegenwert im Sportbetrieb oder in der Jugendförderung sinnvoller verwandt werden kann.

*Der Vorstand der Abteilung Tanzen*

## Dringend Helfer gesucht ...



Für das internationale **Deutsche Turnfest vom 14. bis 20. Mai 2005** werden dringend Helfer gesucht. Es werden ca. 100.000 Gäste in der Stadt erwartet.

Berlin will sich als guter Gastgeber präsentieren und benötigt daher noch Helfer in allen Bereichen.

Angesprochen werden hiermit alle, die sich in den öffentlichen Turnhallen bewegen. Es sind ja nicht nur Turner/innen, die die Hallen benutzen. Die Turnabteilung ist dabei federführend.

Im Bezirk Reinickendorf werden die Sportfreunde aus Niedersachsen unterkommen. Wieviele in den zuvor ausgesuchten 52 Schulen des Bezirks unterkommen wollen, ist noch nicht bekannt.

Der VfL Tegel betreut 3 Schulen: Bülowsschule, Humboldtschule und die Borsigwalder Grundschule.

Pro Tag werden ca. **15 Helfer** benötigt: Für die Frühstücksausgabe, für den 1. Tagesdienst, für den 2. Tagesdienst und für den Nachtdienst. Es wird eine kleine Entschädigung (Fahrtgeldzuschuss) gezahlt. Nähere Informationen erteilt die Turnabteilung – Helferzettel gibt es hier auch.

Wer nun meint, es ist ja noch lange hin bis zum Mai – die Tage vergehen so schnell und die Gäste stehen vor der Tür.

Wer Spaß an der Gästebetreuung hat, nette Menschen kennenlernen will oder wer selbst schon Gast bei Turnfesten oder anderen Sportfesten war, der melde sich bitte umgehend. Je mehr Helfer da sind, umso einfacher ist es für alle.

*Für den Vorstand der Turnabteilung  
Uschi Kolbe*

Internationales Deutsches Turnfest Berlin 2005

### Die Vorbereitungen auf das Deutsche Turnfest laufen auf Hochtouren

## 100.000 Teilnehmer plus x

Der Optimismus dürfte durchaus berechtigt sein, denn zum einen ist Berlin stets eine Reise wert und zum anderen wird dieses Fest erstmals einen internationalen Anstrich erhalten. Und darüber hinaus wurden mehrere dem Deutschen Turner-Bund befreundete Verbände zu Mitmach-Initiativen animiert, die sich auch auf dem Sektor des Breitensports berufen fühlen, als da wären die Hand- und Volleyballer, die Leichtathleten, Tänzer, Skiläufer und sogar die Pferdesportler, die an einem Tag das Voltigieren demonstrieren wollen.

Schon jetzt liegen Meldungen von mehr als 4000 Vereinen aus Deutschland vor, ebenfalls Zusagen aus Japan und Brasilien (eine starke Faustball-Gruppe), den USA und vor allem den nordischen Ländern, natürlich auch aus der Schweiz und Österreich. Die Vielfalt der Programme ist ja auch an- und verlockend. Nicht zu unrecht heißt das Motto des Turnfestes: Berlin bewegt uns. Neben den

Deutschen Meisterschaften im Gerätturnen, Trampolinspringen, Roppe Skipping, Rhönradturnen und Orientierungslauf, der Rhythmischen Gymnastik, Aerobic und Sportakrobatik gibt es zahlreiche Pokalwettbewerbe in verschiedensten Turnspielen wie in den etwas ausgefallenen Disziplinen Ringtennis, Korf- und Völkerball sowie Indiacca, aber auch im Beachhand- und Volleyball.

Dazu kommen Jahn-, Friesen- und andere Mehrkämpfe, das Wertungsmusizieren der Spielmannszüge und Schallmaienorchester und jede Menge Mitmach-Angebote vom fröhlichen Zille-Test bis hin zum Wandern rund um den Müggelsee. Nicht zu vergessen die Gala-Vorstellungen und touristischen Angebote mit dem Potsdam-Tag. Ein besonderer Schwerpunkt wird die Turnfest-Akademie mit rund 600 Workshops sein. Dabei handelt es sich um die größte Fort- und Weiterbildungsmesse auf dem Gebiet des Sports.

Und wo können die Berliner hautnah das Turnfest erleben? „Es gibt drei zentrale Standorte, wo ständig auf transportablen Bühnen etwas los sein wird und sich die unterschiedlichsten Gruppen präsentieren“, so die Turnfest-Geschäftsführerin, „und zwar auf dem Platz vor der Gedächtniskirche und dem Roten Rathaus sowie im Sony Center.“ Selbstredend stehen die Mitmach-Angebote jedermann für ein kleines Entgelt (3 Euro) offen, wobei sich sehr viel auf den Bereich rund um das Messegelände konzentriert.

Allmählich scheint sich das Turnfest auch in vielen Köpfen festgesetzt zu haben. So stellt Michaela Petermann zufrieden fest, dass das Interesse ganz allgemein größer geworden ist. Das lässt sich an Nachfragen von Sponsoren und Medien festmachen. Wenn nun die fehlenden, aber notwendigen Helfer mit ins Boot geholt werden könnten, dann wäre knapp fünf Monate vor dem Ereignis alles total im Lot.

# Sport-Aktiv-Pass



**Du bist** Schüler der 7., 8. oder 9. Klasse? Du bist nicht nur sportlich in unserem VfL Tegel aktiv sondern bekleidest außerdem ein Ehrenamt in unserem Verein? Dann haben wir speziell für Dich etwas Neues: Den Sport-Aktiv-Pass.

**Wir sagen Danke** für Deine Tätigkeit und dokumentieren dies in einem Zeugnis. Wir schreiben auf was Du wann, wie, wo ehrenamtlich für die Gemeinschaft getan hast und unterzeichnen dies mit Stempel und Unterschrift.

**Und wozu?** Wir wollen Dir bei Deinen zukünftigen Bemühungen um eine Arbeitsstelle, einen Job, eine Lehrstelle helfen. Du kannst diesen Sport-Aktiv-Pass Deinen Bewerbungsunterlagen beifügen und hast anderen gegenüber dadurch mindestens einen Pluspunkt. Zusätzlich kannst Du in diesen Pass Praktika und anderes soziales Engagement eintragen lassen. Wir wirbeln inzwischen bei Behörden und Arbeitgebern und machen diese Idee bekannt.

**Interessiert?** Wende Dich an Deine Abteilungsleitung, an Deinen Trainer, an Deine Übungsleiterin. Sie werden Dir helfen.

Das Präsidium

## Vereinsstatistik

Stand 1. 1. 2005

Altersgruppen	Geschlecht	Abteilung											KSA*	KSAW	Gesamtergebnis
		HA	JU	KE	KOR	LA	RI	TA	TE	TT	TU	TW			
00-06 Jahre	m	4	15	0	0	7	1	0	0	2	53	0	23	12	117
	w	1	4	0	0	4	0	2	0	0	119	0	36	9	175
<b>00-06 Jahre Ergebnis</b>		<b>5</b>	<b>19</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>172</b>	<b>0</b>	<b>59</b>	<b>21</b>	<b>292</b>
07-14 Jahre	m	48	65	7	0	41	14	8	24	39	35	0	1	0	282
	w	29	22	2	0	42	2	31	13	14	231	19	7	0	412
<b>07-14 Jahre Ergebnis</b>		<b>77</b>	<b>87</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>83</b>	<b>16</b>	<b>39</b>	<b>37</b>	<b>53</b>	<b>266</b>	<b>19</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>694</b>
15-18 Jahre	m	13	4	5	0	1	1	3	18	21	5	0	0	0	71
	w	11	2	4	0	3	0	2	15	5	14	15	0	0	71
<b>15-18 Jahre Ergebnis</b>		<b>24</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>33</b>	<b>26</b>	<b>19</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>142</b>
19-20 Jahre	m	4	0	1	0	0	0	4	6	2	0	0	0	0	17
	w	0	1	0	0	0	0	6	4	2	5	1	1	0	20
<b>19-20 Jahre Ergebnis</b>		<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>37</b>
21-26 Jahre	m	12	3	4	0	1	2	15	5	2	2	0	0	0	46
	w	11	2	1	0	0	0	22	5	4	11	7	1	0	64
<b>21-26 Jahre Ergebnis</b>		<b>23</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>37</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>13</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>110</b>
27-40 Jahre	m	19	12	12	0	7	10	45	15	27	18	0	3	0	168
	w	8	8	0	1	7	1	33	9	12	60	1	25	0	165
<b>27-40 Jahre Ergebnis</b>		<b>27</b>	<b>20</b>	<b>12</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>78</b>	<b>24</b>	<b>39</b>	<b>78</b>	<b>1</b>	<b>28</b>	<b>0</b>	<b>333</b>
41-50 Jahre	m	9	15	3	4	9	1	34	13	6	19	1	5	0	119
	w	1	3	1	2	15	1	38	9	3	34	4	45	1	157
<b>41-50 Jahre Ergebnis</b>		<b>10</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>24</b>	<b>2</b>	<b>72</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>53</b>	<b>5</b>	<b>50</b>	<b>1</b>	<b>276</b>
51-60 Jahre	m	7	7	5	10	10	6	30	33	1	21	0	8	3	141
	w	1	2	0	3	16	0	29	30	2	74	0	56	5	218
<b>51-60 Jahre Ergebnis</b>		<b>8</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>26</b>	<b>6</b>	<b>59</b>	<b>63</b>	<b>3</b>	<b>95</b>	<b>0</b>	<b>64</b>	<b>8</b>	<b>359</b>
61-?? Jahre	m	10	6	1	74	31	2	32	58	12	33	0	26	5	290
	w	0	1	0	15	14	0	27	28	1	182	0	87	21	376
<b>61-?? Jahre Ergebnis</b>		<b>10</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	<b>89</b>	<b>45</b>	<b>2</b>	<b>59</b>	<b>86</b>	<b>13</b>	<b>215</b>	<b>0</b>	<b>113</b>	<b>26</b>	<b>666</b>
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>188</b>	<b>172</b>	<b>46</b>	<b>109</b>	<b>208</b>	<b>41</b>	<b>361</b>	<b>285</b>	<b>155</b>	<b>916</b>	<b>48</b>	<b>324</b>	<b>56</b>	<b>2909</b>

\* Kurzzeit-Sport-Angebote

**Sportvereine. Für alle ein Gewinn.**

# Judo



## Herzlichen Dank!

Ich möchte mich bei allen Judokas und Nichtjudokas für die vielen Glückwünsche anlässlich meiner am 28. November 2004 bestandenen Prüfung zum **1. Dan** recht herzlich bedanken.

Die Idee, den 1. Dan zu erlangen, entstand aus einer Stammtischrunde in Polen – es folgten Taten: Anmeldung beim DDK und üben, üben, üben – in den letzten 4 Monaten hieß es dann 3 mal die Woche auf die Tantami (Matte) – ich habs in den alten Knochen gespürt! Aber bekanntlich kennt der Indianer ja keinen Schmerz ...

Vielen Dank an alle, die mich in der Vorbereitungszeit unterstützt haben – hervorzuheben sind Manuel Fiechtner, der sich als Uke für das Boden- und Standprogramm zur Verfügung stellte – Bertram und Gerhard, die immer kritische Worte, aber auch Aufmunterungen für mich übrig hatten.

Mein **besonderer Dank** geht aber an **Ralf**, der sich auch in den letzten Monaten als Uke, insbesondere für die Kata zur Verfügung stellte und sich von mir zermalmen ließ – dafür war ihm kein Weg zu weit. Wir hatten die Möglichkeit zusätzlich jeden Mittwoch bei BC Randori im Forum Steglitz zu trainieren – an dieser Stelle „Herzlichen Dank“ an Stephan Steigmann, dass wir sein Dojo beim Abendtraining nutzen durften. Ralf, der ein exzellenter Uke für mich war, half mir mit Tipps, mit kritischen Anmerkungen, gleichzeitig auch wieder mit Aufmunterungen „Du schaffst das schon!“ – „Du musst nur immer wieder üben“. *Euer Schaarschi*

## „Bambinoturnier“

Am 20.11.2004 führte der SCB ein schönes Bambinoturnier für die Jahrgänge '95, '96, '97 und jünger durch. Neben dem SCB starteten auch viele kleine Judokas aus Hennigsdorf, aus dem Märkischen Viertel und 11 Kämpfer/innen vom VfL Tegel.

Es wurde auf 2 Matten um Medaillen gekämpft. Betreut wurden sie von Claudia und von mir, unterstützt wurden sie von ihren Eltern bzw. Großeltern. Für die Tegeler Judokas standen nach 2 1/2 Stunden die Ergebnisse fest (siehe Tabelle).

Viele unserer Tegeler Judokas haben bei diesem Anfängerturnier schon recht schöne Techniken gezeigt, so dass wir mit dem Abschneiden recht zufrieden sein können.

Das Abschneiden allein steht bei solch einem Anfänger-Turnier nicht unbedingt

Name	- kg	Platz
Clara Svrcek	22	3. Platz
Catherine Lebreton	25	2. Platz
Alexander Strauss	28	3. Platz
Lennart Zastrow	28	5. Platz
Nicolai Wanzek	31	2. Platz
Florian Schmidt	31	Teilnahme
Jörn Koch	31	Teilnahme
Jonas Pannewitz	31	Teilnahme
Nico Recht	39	1. Platz
Melanie Lebreton	39	2. Platz
Marius Bothe	+ 39	1. Platz

im Vordergrund, sondern „wie gekämpft wurde“, also mit Einsatz und Kampfeswillen.

Macht beim Training weiter fleißig mit und Ihr werdet nicht nur Erfolg sondern auch viel Spaß weiterhin haben.

*Claudia und Schaarschi*



## DANKE



an alle kleinen und großen Judokas, Eltern und Freunde, die mich zu meinem 60. Geburtstag so reich beschenkt haben. Ich habe mich über die vielen Glückwünsche und die Fluggutscheine für einen Rundflug mit dem „Rosinenbomber -DC 3-“ und die „Bordverpflegung“ sehr gefreut.

*Also nochmals herzlichen Dank  
Euer Schaarschi*

## Dankeschön

Alle Trainer möchten sich recht herzlich für die zu Weihnachten überreichten Geschenke und Aufmerksamkeiten bedanken. Wir haben uns sehr gefreut.

*Das Trainerteam*

# Leichtathletik



## Nordic Walking in der Leichtathletik-Abteilung!!!

Seit dem Frühjahr 2004 habe ich nach einer Möglichkeit gesucht auch in unserer Abteilung die Trendsportart „Nordic Walking“ anzubieten. Der Zufall wollte es, dass ich im Mai 2004 mit Lena Siemes über dieses Thema sprach und sie sich spontan bereit erklärte mit uns eine Nordic Walking Gruppe aufzubauen. Da Lena ausgebildete Basic

35 Nordic Walkerinnen/er ihren Aufnahmeantrag ab. Dann ging das Training richtig los. In zwei Gruppen wurden die ersten längeren Strecken im Steinbergpark und im Tegeler Forst unter der fachkundigen Anleitung von Lena und mir „gewalkt“. Schnell stellte sich heraus, dass hier eine Gruppe zusammenwuchs, die ihre Anfangseuphorie beibehalten hat, die sowohl menschlich als auch beim Training gut zusammenpasst. Diese Nordic Walking „Truppe“, 2/3 Frauen und 1/3 Männer, ist auch jetzt in der dunklen und kühleren Jahreszeit bei jedem Wetter unterwegs. Dann ziehen sie, ausgerüstet mit Stirnlampen, Blinkarmbinden und Leuchtbändern an der Bekleidung durch die Straßen im Bereich des Tegeler Forstes

Es macht wirklich Spaß mit diesen Nordic Walkern zu trainieren, eine „Truppe“, die stolz auf sich sein kann.

Das Training findet jetzt immer mittwochs ab 17.30 Uhr statt, Treffpunkt: 1. Mittwoch im Monat vor dem Vereinsheim in der Hatzfeldallee, sonst gegenüber des Restaurants „Alter Fritz“, Ruppiner Chaussee – Parkplätze –.

Training am Sonntag 9.00 Uhr, Treffpunkt: Wald-Parkplatz am Ende der Schulendorfer Straße in Hermsdorf.

Ingo Balke

## Aphrodite-Marathon und Halbmarathon

Eine ansehnliche Truppe von 5 Läuferinnen und Läufern der Leichtathletik-Abteilung – verstärkt durch 4 mitreisende Schlachtenbummler – entflohen dem mitteleuropäisch tristen Novemberwetter, um dem Lockruf von Aphrodite zu folgen und auf Zypern einen Marathon bzw. Halbmarathon zu laufen. Am Anreisetag – einem Donnerstag – und auch noch am folgenden Tag war es noch so sommerlich warm, dass einige von uns sich vor Ort mit sommerlicher Kleidung „notausstatten“ mussten. Deshalb verstanden wir auch nicht den gedruckten Wetterbericht für die nächsten Tage, der in der Hotellobby hing: Thunderstorm. Wir dachten: die spinnen, die Zyprioten. In der Nacht zum Sonntag hatte sich das Wetter jedoch grundlegend geändert, es war starker Regen und stürmischer Wind herangezogen. Um 7 Uhr früh wurden die Marathonläufer, darunter Katrin Mikolajski und Karl Mascher von einem Bus abgeholt, der die Läufer zum ca. 25 km entfernten Marathon-Start bringen sollte. Die Abfahrt wurde von Sturmwind und heftigen Regenschauern, gewürzt von Blitz und Donner begleitet. Am Startpunkt, dem „Geburtsplatz der Aphrodite“, war das Wetter immer noch so, dass sich der Veranstalter zur Absage



Trainerin vom Nordic Walking Verband ist, konnten wir das Projekt unter dem Motto:

### Nordic Walker erobern den Norden Berlins

starten. Über 1000 Informationsblätter wurden verteilt oder in der Filiale Runner's Point in den Borsighallen ausgelegt, Berichte erschienen in der örtlichen Presse und dank des Präsidiums wurde auf der Titelseite von VfL Aktuell für unser Vorhaben geworben.

Zu der 1. Einführungsveranstaltung waren es fast 80 interessierte Sportlerinnen/er erschienen und am 1. Trainingstag, eine Woche später, konnten wir immerhin noch 50 Nordic-Walking-Begeisterte begrüßen.

Als dann nach einem 3-wöchigen „Schnupper“-Training die Entscheidung getroffen werden musste sich dem VfL Tegel als Mitglied anzuschließen, gaben

und lassen sich auch nicht durch das manchmal recht aggressive Verhalten einzelner Autofahrer abschrecken. Wie eine Reihe Glühwürmchen schlängeln sie sich durch die Gegend und bilden plötzlich einen Kreis, um ihre gymnastischen Übungen durchzuführen. Bemerkenswert ist der Fortschritt, den die „Truppe“ in technischer Hinsicht und im Ausdauerbereich gemacht hat, – es wird ja auch ständig daran gearbeitet und peinlichst darauf geachtet, dass nicht „gehudelt“ wird.

Auch nach dem Training wird nicht gleich auseinandergelaufen, sondern bei Tee, Glühwein und „Kekschen“ wird noch zusammengestanden, um Erfahrungen auszutauschen und über neue Strecken zu diskutieren. Einmal im Monat – an jedem 1. Mittwoch des Monats, findet dieser Ausklang im Vereinsheim in einer größeren Runde statt.

Interesse?

Wir sind drin!  
Besucht  
uns mal im  
Internet!







des Marathon entschloss. Da die Laufstrecke die ersten 20 Kilometer auf der stark gewölbten und viel befahrenen Überlandstraße (ohne Randstreifen) führen sollte und teilweise knietiefes Wasser und herum fliegende Äste und geknickte Bäume die Strecke sehr abwechslungsreich gestalteten, war es einfach zu gefährlich. Wir fuhren deshalb unter teilweise heftigem Protest besonders einiger Frauen wieder zurück zum Hotel. Am nahe gelegenen Startplatz des Halbmarathon erhielten die verhinderten Marathonis neue Startnummern und mischten sich unter die Halbmarathonstarter. Somit waren alle VfL'er wieder vereint, denn Hella Schelte-Gross, Daniela Kühn und Annemarie Mascher hatten sich für den Halbmarathon gemeldet. Um 10 Uhr erfolgte der Startschuss, der aber im heftigen Regen und Windgeheul fast unterging. Gleich auf den ersten Metern holte man sich pitschnasse Füße, denn die Wiese

stand schuhsohlenhoch unter Wasser. Zuerst war eine 5 km lange Pendelstrecke zu bewältigen, dann ging es auf der Uferstraße direkt nach Pafos und weiter etwas aufwärts in Richtung Coral Bay bis knapp vor das Hotel Venus Bay. Der Regen hatte inzwischen fast nachgelassen, der Wind zeigte aber noch deutlich Sturmstärke, glücklicherweise jetzt auf der Retourstrecke als „Schiebewind“ von hinten. Somit hatten alle Läufer eine sehr gute 2. Streckenhälfte, man brauchte nur noch die Beine im richtigen Rhythmus zu schwingen. Der Charme der Strecke wurde durch die Autofahrer etwas „verwässert“, die nicht verstehen konnten, warum die Läufer plötzlich Vorfahrt genießen sollten. Anscheinend ein typisch südländisches Verhalten, denn vor einem Jahr beim Lauf auf Malta hatten wir ähnliche Erfahrungen machen müssen. Die Ausbeute unserer Truppe an guten Platzierungen war überwältigend.

## Kurzzeit- und Gesundheitssport

In fast allen Kursen sind noch Plätze frei!  
 Programmheft vor der Kleinen Kneipe auf dem Info-Regal.



Info-Telefon 43 40 29 99

Katrin belegte den 4. Gesamtplatz und wurde Altersklassen-Siegerin, Hella wurde 3. ihrer AK, Annemarie belegte den 2. Platz der AK und Karl erreichte den 3. in seiner AK. Nur Daniela musste leider ohne Pokal nach Hause fahren (mit jungen Jahren ist die Konkurrenz eben besonders groß). Als Besonderheit wurde vom Veranstalter wegen des ausgefallenen Marathon das Preisgeld unter den Marathonläufern vergeben, die im Halbmarathon im Ziel erfolgreich angekommen waren. Katrin war in dieser „Spezialwertung“ auf dem 1. Gesamtplatz (der Marathonis), Karl auf dem 3. Platz gelandet. Damit waren die beiden vollauf getröstet, einem „richtigen“ Sturm-Blitz-Land unter-Marathon entgangen zu sein.

*Karl Mascher*

## MALEREIBETRIEB

# Schedlinski GMBH

Ausführung sämtlicher Maler- und Fußbodenarbeiten

Tel.: 434 83 15  
 Fax: 433 12 11



## Wettkampfergebnisse von November bis Dezember 2004

### 14. November

Der Volks-Crosslauf des Ruderclub Tegel an der Malche ist für unseren Verein ein Muss. 11 Läufer kämpften sich auf 2 verschiedenen Laufstrecken durch den hügeligen Tegeler Forst. Daniela Kühn, Annemarie und Karl Mascher siegten in ihren Altersklassen und freuten sich sehr über das Brot- und Kuchenpaket des freundlichen Sponsors. Anschließend traf man sich beim traditionellen Eisbein- bzw. Heringessen im Vereinslokal.

### 20. November, 4. und 11. Dezember

Die Sägerserie gehört zum Härtesten, was die Berliner Laufszene zu bieten hat. An 3 Samstagen wird man über die schlimmsten Hügel des Tegeler Forstes geschleucht. Hans-Hermann Bruns war als Einziger vom VfL immer dabei und selbstverständlich auch Sieger seiner AK mit Zeiten, die auch 20 Jahre jüngeren Läufern zu vorderen Plätzen verhelten könnten. Dieter Trawinski und Heinrich Hergg waren bei 2 Läufen im Starterfeld vertreten.

### 21. November

„Gleich um die Ecke“ in Zypern wollten Katrin Mikolajski und Karl Mascher einen Herbstmarathon bestreiten. Wegen orkanartiger Stürme wurde der Lauf jedoch abgesagt. Der einige Stunden später stattfindende Aphrodite-Halbmarathon fand dann bei etwas weniger Wind und Regen statt, so dass die VfL-

Truppe mit Annemarie Mascher, Daniela Kühn und Hella Schelte-Gross, verstärkt durch Katrin und Karl auf die Runde um Paphos geschickt wurden. Katrin erreichte den 1. Platz der AK, Annemarie den 2. Platz, Hella und Karl jeweils den 3. Platz und Daniela den 8. Platz. Die mitgereisten 4 Schlachtenbummler spendeten heftigen Beifall und freuten sich über die gewonnenen Geldpreise.

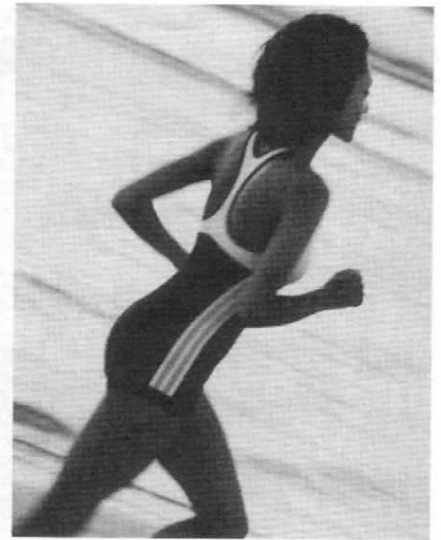
### 28. November

Beim Ratzeburger Adventslauf über 8 km erreichten Helga Mittmann den 2. und Ingo Balke den 3. Platz ihrer AK. Am gleichen Tag fand im Tegeler Forst der 50. Herbstwaldlauf des SC Tegeler Forst statt (bekannt als „Tellerlauf“). 8 Läufer des VfL stellten sich der großen Konkurrenz. Gesamtsiegerin der Frauen wurde unsere Katrin Mikolajski, wahrscheinlich beflügelt durch ihre Hochzeit drei Tage später. Wir wünschen ihr alles Glück der Erde (und hoffen weiterhin auf ihre läuferischen Spitzenleistungen!). Aber auch Annemarie Mascher und Hans-Hermann Bruns konnten für den Sieg in ihrer AK einen Pokal mit nach Hause schleppen.

### 31. Dezember

Diverse Silvesterläufe locken weltweit Läufer in die Wälder und auf die Straßen. Aus unserer Abteilung waren Peter Hartmann und Annemarie und Karl Mascher beim SCC am Teufelsberg angetreten, während Reinhard Keil im Plänterwald unter der Regie der Neuköllner Sportfreunde die Jahresabschlussrunde drehte.

Karl Mascher  
Leichtathletik-Abteilung



## Läuferischer Jahresrückblick

Das Jahr 2004 war für die Läufer der Leichtathletik-Abteilung nicht ganz so erfolgreich. Einige von uns plagten sich mit langwierigen Verletzungen, auch die Altersstruktur macht uns langsam zu schaffen. Es fehlen uns jugendliche Läufer! Die Altersgruppe bis 40 Jahre ist in der Läufertruppe leider fast nicht vertreten. Es kann nur besser werden.

Auf 104 verschiedenen Laufstrecken, verteilt auf 38 Orte in Deutschland, Europa und Übersee, waren 42 laufende Mitglieder unserer Abteilung unterwegs. Nach meiner Rechnung haben die erwachsenen Läuferinnen und Läufer der LA-Abteilung im Kalenderjahr 2003 6204 km bei Wettkämpfen zurückgelegt. Das sind leider 20% weniger als im Vorjahr und wir haben die angepeilte 10.000 km-Marke weit verfehlt. Die

# Gastronomie des VfL Tegel

Telefon 434 62 21

## Öffnungszeiten

### ab 15. April jeden Jahres:

Montag bis Freitag 10.00 – 1.00 Uhr  
Samstag und Sonntag 10.00 – 22.00 Uhr

### ab 1. Oktober jeden Jahres:

Montag bis Freitag 18.00 – 1.00 Uhr  
Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr



längsten Laufstrecken waren die 24 Stunden von Apeldoorn (127 und 167 km), die 50 und 100 km von Kienbaum (je 1 Läufer), der 6-Stunden-Lauf von Nürnberg (1 Läufer) und 16 verschiedene Marathonläufe.

Auch in diesem Jahr (2004) gibt es wieder einen „Vielläufer des Jahres“. Peter Hartmann hat stolze 29 Wettkämpfe erfolgreich absolviert und dabei 313 km zurückgelegt. Er erhält dafür einen Pokal und die zugehörige Urkunde. Ihm auf dem Fuß folgen Hans-Hermann Bruns mit 23 Läufen und Daniela Kühn mit 18 Läufen. Auch für 2005 werden

wir wieder einen Preis für den „Vielläufer des Jahres“ vergeben.

Besonders erwähnen möchte ich diejenigen, die bei Meisterschaften unsere Vereinsfarben vertraten. Berlin-Brandenburger Meister im 10 km-Straßenlauf wurden Annemarie Mascher und Hans-Hermann Bruns, beim 5000 m-Bahnlauf wurde Hans-Hermann Bruns ebenfalls Sieger, im Marathon erkämpften sich Anette Braunert, Susanna Wiegand und Petra Meier die Mannschafts-Vizemeisterschaft. Allen herzliche Gratulation und viel Erfolg im neuen Wettkampfsjahr.

Karl Mascher



## Ringen



### Jason Hill am Ende ohne Kraft

Am Sonnabend, dem 20. November 2004, kamen im Treptow Kolleg rund 100 Jungringer im Sichtungsturnier „Klein Olympia“ zusammen. In zwei Alters- und zehn Gewichtsklassen wurden die „Besten“ Berliner und Brandenburger Nachwuchsringer 2004 im olympischen Freistilringen ermittelt. Die meisten Teilnehmer kamen wieder einmal



vom Gewinner des „Grünen Bandes 2003“ und Turnierausrichters SV Luftfahrt. Sicherlich nicht überraschend, können doch die „Luftkutscher“ an vier Schulen für die olympische Sportart Ringen Diplomsportlehrer für den Nachwuchs bereitstellen.

Vom VfL Tegel gingen die beiden E-Jugend Ringer, Jason Hill und Tim-Lennert Fuchs sowie der D-Jugendliche Muhammed Yalcin an den Start.

Den ersten Kampf der VfL'er hatte Tim-Lennert gegen den gleichaltrigen Jeremy Kopp vom SV Luftfahrt zu bestreiten. Nach Aussage des Betreuers Matias Fuentes, hat Timm über die gesamte Kampfzeit von drei Minuten stark gekämpft, musste sich aber am Ende mit

13:3 nach Punkten geschlagen geben. Beim zweiten Einsatz gelang es Timm nach einem Bein-Angriff mit einem doppelten Armdurchzug seinen Kontrahenten auf beide Schultern zu zwingen und sich damit die Silbermedaille in der Gewichtsklasse bis 23 kg zu erkämpfen.

Tegels Nachwuchstalente, Jason Hill, hatte wieder einmal die meisten Kontrahenten in seiner Gewichtsklasse. In den ersten beiden Kämpfen hatte Jason wenig Mühe zu gewinnen. Leichtsinnigkeit und vielleicht auch durch die Siege übermütig geworden, konnte er sich aber im dritten Kampf gegen Simon Papsdorf, SV Luftfahrt, aus einer gefährlichen Lage nicht mehr erfolgreich

befreien, so dass er den Einzug ins Finale verspielt hatte.

Im nächsten Fight war Jason wieder voll konzentriert, in der Bodenlage konnte er seinen Gegner mit doppeltem Armdurchzug nach hinten ab kippen und auf beiden Schulterblättern am Mattenboden fixieren. Mit drei Siegen kämpfte er nun im kleinen Finale um Bronze. Leider reichte die Kraft in der neuen Gewichtsklasse noch nicht und Jason musste die zweite Niederlage hinnehmen.

Mehr Glück hatte dagegen Vereinskamerad Muhammed Yalcin, der für seinen Antritt in der höchsten Gewichtsklasse die Bronzemedaille bekam. H.W.

**Dachbahnen**  
**Dachrinnen**  
**Gipskartonplatten**  
**Werkzeuge**  
**Tondachziegel**  
**Dachfenster**  
**Dämmstoffe**  
**Arbeitskleidung**

**Günstige Finanzierung mit Braas-Dachkredit**

**Borchert**  
DACH+FASSADE  
Baustoff - Fachhandel

## Speicher Kollektor SOLARTRAP

- flexible Aufstellung, Einsatz auf Flachdach, Garage, Schrägdach oder Freiflächen
- kpl. Solaranlage, kein Pufferspeicher und kein Wärmetauscher benötigt
- pro Sonnentag können bis zu 300 Liter Wasser auf 50 - 60 °C erwärmt werden
- kurze Amortisationszeit



*für Berlin exklusiv bei uns erhältlich*

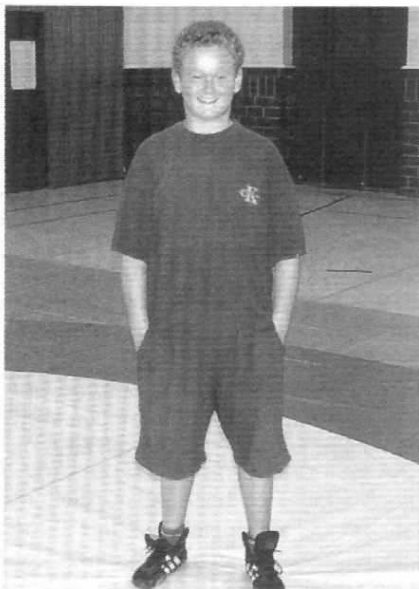
**13507 Berlin-Tegel:** Seidelstraße 31 · Tel. (030) 435 60 40  
**16727 Veltens:** Berliner Straße 5 · Tel. (03304) 395 60  
[www.borchert-berlin.de](http://www.borchert-berlin.de)

## Ringer-Weihnacht im Vereinsheim

Im Jahr 2004, drei Tage vor Heiligabend, konnten nach 20 Jahren wieder einmal die Ringer ihre Weihnachtsfeier im Vereinsheim ausrichten. Ringerchef Manuel Fuentes freute es, dass er in diesem Jahr finanziell in der Lage war ins Vereinsheim einladen zu können, nicht zuletzt auch Dank des Sponsors Peter Boretzki und der guten Kassenführung von Ute Boretzki.

Vor dem Festschmaus war für zwei Stunden Kegeln angesagt, danach wurde im festlich geschmückten kleinen Saal, unter der musikalischen Leitung der Cony Familie, Weihnachtslieder gesungen. Weihnachtsmann Bernd Schwuchow verlas die Weihnachtsgeschichte und verteilte Weihnachtstüten, aber erst, nachdem jeder der Jugendlichen ein Gedicht, ein Lied oder etwas Musisches vorgetragen hatte. Es folgte das Ergebnis der trainingsfleißigsten und der Wahl zum Ringer des Jahres.

Nominiert waren alle Sportler, die beim größten Berliner Ringerereignis des



Ringer des Jahres Matthias Fuentes

Jahres, dem internationalen Pfingstcup, mindesten einen sechsten Platz erkämpfen konnten.

VfL-Trainer Jörg Rüdiger Hill freute sich, dass unter den 17 Ringern auch vier weibliche Aktive dabei waren. Von den Mitgliedern der Abteilung beteiligten

sich 65 Prozent an der Wahl. Acht Kandidaten kamen in die engere Wahl, darunter der Deutsche Jugendmeister von 1984, Dirk „Bimbo“ Schänig, der in diesem Jahr nach einer fünfzehnjährigen internationalen Wettkampfpause einen beachtlichen zweiten Platz beim Pfingstturnier in der Seniorenklasse erkämpfen konnte, sowie der mehrfache Deutsche Jugend-Vizemeister von 1982–1984, Uwe Frohner, der nach 20 Jahren wieder für den VfL bei der Berliner Einzelmeisterschaft 2004 einen vierten Platz erkämpft hatte.

Überlegener Sieger mit 42 Prozent der abgegebenen Stimmen wurde aber VfL's diesjähriger „Norddeutscher Vize- und Berliner Doppelmeister“ Mattias Fuentes. Zum zweitbesten vorbildlichen Tegeler Kämpfer wurde der neue Jugendwart und Dritte der Berliner Einzelmeisterschaft im Freistil, Kubilay Soy-sal, vor Nachwuchsringer Timm Lennart Fuchs, Jason und Dennjel Hill gewählt. Beste weibliche Aktive wurde Jasmine Fuentes. Mit der Teilnahme an 65 von 70 möglichen Trainingstagen war Jason Hill außerdem noch der trainingsfleißigste Ringer des Jahres 2004. H.W.

## Tisch-tennis



### 3. Damen – Kurs auf die Bezirksliga

Die 3. Damen ist aus der bisherigen 2. und der 3. Mannschaft der Vorsaison neu zusammengesetzt in der 1. Kreisliga gestartet.

Aus der „alten“ 2. sind Susanne, Elke, Stefanie und Antje dabei (die natürlich auch die ersten vier bilden), aus der bisherigen 3. kamen Britta und Jessica dazu. Komplettiert wird das Team durch Melanie aus der Jugend.

Besonders schön ist, dass wir auch wirklich alle zum Einsatz kommen und munter durchgewechselt wird.

Unser Ziel war von vornherein klar: Wir wollen aufsteigen !

Und es sieht gut aus. Nach Abschluss der Hinrunde stehen wir mit nur einem verlorenen Spiel gegen den Tabellenführer Neukölln (knapp mit 6:8) auf dem zweiten Platz, der für den Aufstieg reichen würde. Der Dritte hat schon einen etwas größeren Abstand.

Also drückt uns die Daumen, dann können wir am Ende der Saison gemeinsam feiern !



### Übrigens ...

- suchen wir schon jetzt für ein Team beim Abteilungsturnier der diesjährigen Tegeler-Open (TT, Fußball, Basketball)
- sagen wir „Happy Birthday“ an Frank. Alles Gute zum 40.!!!
- hatten alle Teilnehmer auch diesmal wieder viel Spaß bei unserer Weihnachtsfeier. An dieser Stelle auch noch mal vielen Dank an alle Organisatoren, Helfer und die Spender der vielen leckeren Kalorienbomben
- laden wir Euch zur Jahreshauptversammlung unserer Abteilung am Mittwoch, 16.2.2005 um 20.00 Uhr im Vereinsheim ein. Es wird unter anderem auch um die geplante Änderung der Beiträge gehen. Also bitte erscheint zahlreich!
- kommt zum Schluss die schönste Nachricht: Nicole ist Mama geworden. Der „Kleene“ heißt Julian. Noch offen ist, wann er zum ersten Mal den TT-Schläger schwingen wird!

## 3-fache Berliner Meisterin 2004

Bei den Berliner Meisterschaften der A-Schüler/-innen gab es dieses Mal für Tegel richtig viel zu jubeln:

Sarah-Madeleine hat alle drei möglichen Titel gewonnen!!!

Im Mixed an der Seite von Sebastian Stürzebecher war sie ja Titelverteidigerin und die beiden gaben bis zum Finale keinen Satz ab. Und auch da hieß es relativ deutlich 3:0 für die beiden. Gegner im Finale waren etwas überraschend Jennifer Schmidt (TTC Neukölln) und Alexander Wrobel (noch ein Tegeler!).

Auch im Doppel gab's Gold: Zusammen mit Romina Gehler (Reinickendor-

fer Füchse) konnte „Mausi“ sich auch den zweiten Titel holen.

Den perfekten Abschluss gab es dann mit dem Gewinn der Berliner Meister-



schaft im Einzel. Das Finale war zwar sehr knapp und ging über die vollen 5 Sätze, aber auch hier hatte Sarah am Ende die Nase vorn.

Herzlichen Glückwunsch von uns allen.

Und hier noch ein Foto der 3-fachen Titelgewinnerin:



## Turnen



### Pellkartoffel- und Heringswanderung der Turnabteilung

Am Sonntag, dem 21.11.2004 um 10.00 Uhr ging es los; wir haben uns vor dem Vereinsheim getroffen.

Wir wurden in Gruppen eingeteilt: Kids, 1. Frauen, 2. Frauen, 3. Frauen, 4. Frauen und die Männergruppe.

Bevor es los ging hat jede Gruppe einen Fragebogen in die Hand bekommen. Die Kindergruppe ging am Fließ vorbei bis zum Waldspielplatz. Dort

nahmen sie sich den Fragebogen vor. Die Kinder hatten die Aufgabe gekriegt, aus dem Gesammelten etwas zu basteln. Nach zwei Stunden mühsamen wanderns im Wald ging es zurück ins Vereinsheim.

Um 13.00 Uhr gab es Essen. Für die Erwachsenen gab es natürlich Pellkartoffeln mit Hering in Soße und für die Kinder Schnitzel mit Pommes.

Die Kids und die 2. Frauen haben den 1. Platz belegt. Die Kids haben jeder ein Eis gewonnen und die 2. Frauen zwei Flaschen Sekt, den Wanderstab, und sie dürfen im nächsten Jahr bestimmen, wann die nächste Wanderung stattfindet.

Es war für alle ein schöner und amüsanter Tag.

*Alicia Drazectic und Lena Kruggel*



## Berliner Meister der Saison 2004/2005

Herzlichen Glückwunsch den Prellballspielern des VfL Tegel zur Berliner Meisterschaft in der AK 40 der Saison 2004/2005.

Das Vierergespann – Ralf Oesing, Horst Metzger, Jürgen Schlosser und Reinhard Schnitt – spielten gegen den Favoriten VfK Charlottenburg zweimal unentschieden und besiegte den Liga-Konkurrenten TSV Tempelhof-Mariendorf ebenfalls zweimal. Somit blieben wir ungeschlagen und die Meisterschaft der laufenden Saison in der AK 40 war zu unseren Gunsten entschieden.

Damit erreichten die vorgenannten Spieler die Berechtigung, an den Norddeutschen Meisterschaften im Prellball teilzunehmen.

Diese finden am 19./20. März 2005 in Baden bei Bremen in Niedersachsen statt.

Nicht nur dabei sein ist alles, sondern auch dort sollte eine gute Platzierung unsererseits heraus gespielt werden.

Hierzu viel Glück!

*Horst Metzger*

PS: Die Prellballer haben außerdem zwei Mannschaften zum Deutschen Turnfest in Berlin gemeldet. Spieltag ist der 18. Mai 2005 in der Horst-Korber-Sporthalle

## Wandern für Jung und Alt am 21. Nov. 2004

### Pellkartoffeln und Hering/Quark/Schnitzel oder Salatwanderung

Um eine alte Tradition der Turnabteilung wieder aufleben



zu lassen, lud der Vorstand der Turnabteilung zu dieser Wanderung ein. Über 100 Wanderer in sechs verschiedenen Gruppen marschierten zwei Stunden lang durch Wald, Feld oder Wiese.

Jede der sechs Gruppen musste Quizfragen lösen (die Kindergruppe bekam natürlich andere Quizfragen), die den Verein und unseren Ortsteil Tegel betrafen, etwas von der Wanderung mitbringen – Blätter, Früchte oder sogar etwas basteln – und sie mussten ihre Wanderung schildern.

Hier waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Erstaunlich, was sich die Gruppen in der kurzen Zeit haben einfallen lassen. Toll waren die Gedichte ebenso wie die Gesangseinlagen oder die Basteleien.

Die Gruppen mussten erst am Start auslösen, welche Aufgaben sie zu erfüllen hatten – umso erstaunlicher waren die Einfälle.

Die Jury (Gela, Helga, Uschi und drei Vertreter aus zuvor ausgelosten Gruppen: Nele, Helga und Arno) hatten es schwer, darüber zu urteilen. Zusammen mit den Punkten aus den Quizfragen und den erreichten Punkten des Vortrages gab es eigentlich nur Sieger. Auf den Wanderstock kommen jedoch als



Punktbeste die 2. Frauen und die Kindergruppe aus Borsigwalde. – Die 2. Frauen richten im nächsten Jahr (2005) die Wanderung aus.

Als Belohnung gab es Sekt für die Siegerinnen und für die Kindergruppe Eis.

Felix Kunst überbrachte zu unserer großen Überraschung den „alten Wanderstock“, der so viele Jahre Heringswan-

derungen hinter sich hat. Er bekommt einen Ehrenplatz im Pokalschrank. Ab jetzt wird der neue Stock mit Plaketten bestückt.

Aus unserer Sicht war es eine gelungene Veranstaltung, die unbedingt wiederholt werden sollte.

*Für den Vorstand  
Uschi Kolbe*



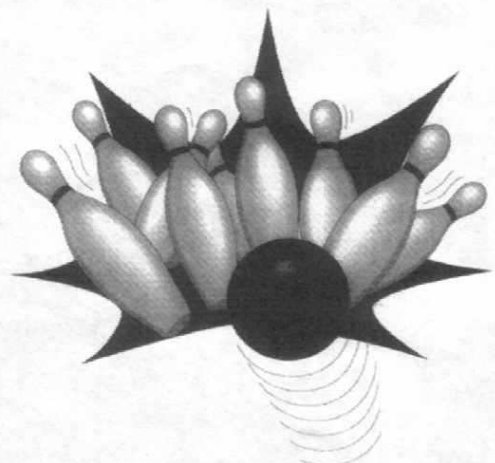
## Alle Neune!!!

### Es sind noch Termine frei!

z.B. ab Montag	14. Februar alle 4 Wochen von 14 bis 23 Uhr
ab Donnerstag	24. Februar alle 4 Wochen von 20 bis 23 Uhr
ab Samstag	5. Februar alle 4 Wochen von 14 bis 20 Uhr und 19. Februar alle 4 Wochen von 20 bis 23 Uhr
ab Sonntag	30. Januar alle 4 Wochen von 10 bis 16 Uhr

Auskünfte erteilt:

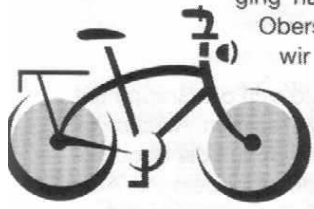
Monika Kummerow • Telefon & Fax 414 48 37  
Thyssenstraße 26 A, 13407 Berlin



## Wanderfahrt der Freizeitvolleyballer 2004

Eine neue Fahrt, ein neuer Teamleiter, ein neues Konzept. Heidi Hanack hatte gepasst, dafür sprang Herbert Voß ein und es war wie immer ausgezeichnet. Neu: Jeder kam mit dem eigenen Untersatz und eigenen Fahrrädern und so wurden nur 8 Räder angemietet.

Am Freitag gegen 19.30 Uhr trudelten sie langsam alle ein, so dass wir (es waren 24 Teilnehmer) um 20.00 Uhr mit dem kalten Abendbrot „à la Leineweber“ beginnen konnten. Übrigens, es ging nach Burg in den



Oberspreewald, wo wir in dem guten Drei-Sterne-Hotel „Zum Leineweber“ unser Quartier bezogen. Bei Wein und Bier plauschten wir bis Mitternacht und zogen uns dann in unsere Zimmer zurück.

Nach dem Frühstück (9.00 Uhr) wurden die Mietfahrräder gesichtet und zu rechtgestutzt und um 10.00 Uhr starteten wir unsere Rundfahrt. Der Wettergott war uns gnädig und es war richtiges Fahrradwetter. Es ging quer durch Burg bis zum Bismarckturm. Hier erste Rast mit Gruppenbild. So, jetzt nordwärts Richtung Straupitz, dann ostwärts an einem alten Spreearm entlang, Schmogrow und Fehrow ließen wir am Wegrand liegen, dann bogen wir hart nach Süden ab und nach gut zwei Stunden, einigen Pausen mit Buletten, Würstchen und Christians legendärem Eierlikör aus essbaren Bechern, erreichten wir Dissen. Die Hälfte der Strecke war geschafft, ca. 17 km. Hier tafelten wir gut im Gasthof „Wendischer Hof“.



Um 13.30 Uhr ging es ins gegenüber liegende Heimatmuseum Dissen. Alle Namen sind zweisprachig, deutsch und sorbisch, angeschrieben. Die 3/4-Stunden-Führung war exzellent, wir lernten wieder einiges dazu.

Über Striesow, Briesen, Guhrow und Werben ging es zurück nach Burg, wo wir gegen 17.00 Uhr eintrafen. Die 32 Kilometer gingen diesmal zügig vorüber, die Wege und Straßen waren fast alle gut, glatt und ohne Steigung ...



## Vettercolor GmbH



**Wir beraten Sie über  
moderne Innenraumgestaltung  
sowie individueller  
Fassadenrenovierung**

- ▷ sämtliche Malerarbeiten
- ▷ Wärmedämmung
- ▷ Verlegen von Bodenbelägen

**Malermeister  
seit über 30 Jahren**

Waidmannsluster Damm 142  
13469 Berlin  
Tel (030) 411 69 79  
Fax (030) 411 69 07  
E-Mail [info@vettercolor.de](mailto:info@vettercolor.de)  
Internet [www.vettercolor.de](http://www.vettercolor.de)

etwas für uns alte Leute. Die Sportlichen legten noch eine „Genussschleife“ dazu und hatten dann auch ihr Pensum absolviert. Da es ja so „wenig“ zum Beißen gab, wurde natürlich erst einmal Kaffee und Kuchen mit Sahne geordert.

Um 20.00 Uhr startete dann das Drei-Gänge-Menü: Suppe, Zander oder Schweinefiletspitzen und eine gute Nachspeise. Danach gab es keinen einzigen Hungrigen mehr. Ein DJ verwöhnte uns u.a. mit Ost-Oldies, nicht jedermanns Sache, aber es war schon o.k. Monika Kummerow und Karin Lösch gaben uns einige Leseproben, aber sonst blieb es diesmal ruhig. Wolfgang Krummrey war wohl nicht so gut drauf; es war trotzdem schön. Um 2.00 Uhr verließen die Letzten die Bar.

Pünktlich um 9.00 Uhr saß alles schon wieder am Frühstückstisch. Um 10.30 Uhr bestiegen wir einen Spreewaldkahn am Anleger des Leineweberhafens. Drei Stunden lang stakte uns ein Fährmann über Großes und Kleines Leineweber-



fließ (Altarme der Spree); einige konnten auch schon wieder Alkohol trinken. Drei Schleusen wurden im Eigenbetrieb passiert und um 14.00 Uhr saßen wir schon wieder beim Brunch und „hauten rein“.

Ab 15.00 Uhr löste sich die Gruppe auf und jeder fuhr zu seinem Ausgangspunkt zurück. Ein Lob auf die Scoutleitung, es war wieder alles bestens. Also auf ein Neues, bis zum nächsten Jahr.

*Hannes Januschowski*

**Interesse?**

**Besucht  
uns mal im  
Internet!**

**www.vfl-tegel.de**



## Oberliga 1 im Jahr 2004

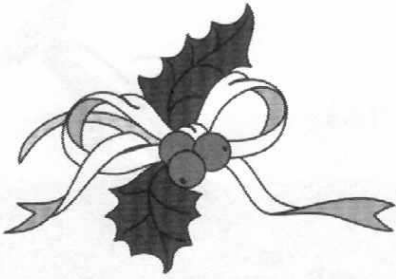
Im letzten Jahr hat die OL 1 Mannschaft mit einem hervorragenden 3. Platz die Ligawettkämpfe abgeschlossen. Unsere jahrelange Arbeit wurde nun endlich belohnt. Die Mannschaft bestehend aus Mädchen aus Heiligensee und Tegel Süd zeigten gute Leistungen.

Die Bodenküren gestaltete Franziska. Katja und Heike beschäftigten sich mit der Gerätetechnik und bekamen des Öfteren „Graue Haare“. – Gleichzeitig möchte ich mich noch bei unseren Kampfrichtern Karl-Heinz Belza, Uwe Haberland und Peter Perbandt bedanken.



Von l. nach r.: Savanna Haberland, Janica Belza, Clarissa Roeser, Judith Kunze, Laura Jungermann, Anita Perbandt und Janine Draeger





## Alle Jahre wieder ...

... ist in vielen Gruppen die Vorbereitung der Weihnachtsfeier angesagt und jedes Jahr der gleiche Ablauf.

Nein, dieses Jahr wird alles anders, hat sich das Organisationskomitee der 1. Frauen gesagt. Gedacht getan.

Marion stellte ihr Wohnzimmer den 24 Turnschwwestern zur Verfügung und begleitete uns auf der Gitarre zu den Weihnachtsliedern. Dieses Jahr war kein üppiges Buffet angesagt, nur zwei leckere Eintöpfe, etwas Brot und Kuchen. Übrigens, alle sind satt geworden!

Auf den obligatorischen Julklapp wurde verzichtet, statt dessen brachte jede Turnschwester ein selbst hergestelltes Präsent mit. Mit viel Witz und Spaß wurden dann diese Präsente gegen einen Obolus versteigert. Zahlreiche Marmeladen, gestrickte Strümpfe, Trockenblumengestecke, ein Kürbis, frische Eier, Blumensamenpäckchen u.v.m. wechselte munter die Besitzerin.

Der Erlös von sage und schreibe 230 Euro kommt den Kindern vom Verein „Von Kinder für Kinder“ in Reinickendorf zugute.\*\*\*

Amüsant waren auch die witzigen Geschichten und Gedichte zu den Präsenten. Und so verging der Abend sehr kurzweilig.

Herzlichen Dank dem Präsidium, dem Vorstand der Turnabteilung und allen übrigen Gratulanten für die Glückwünsche zu meinem

90. Geburtstag  
Hilde Granzow

85. Geburtstag  
Irma Paul

75. Geburtstag  
Anneliese Detlof



Ein herzliches Dankeschön sei hiermit Marion, Brigitte und Ute für die Organisation gesagt.

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich beim Vorstand der Turnabteilung für die netten Worte und Blumen anlässlich meines Ausscheidens als Gruppenleiterin der 1. Frauen bedanken.

*Ute Kohlmann*

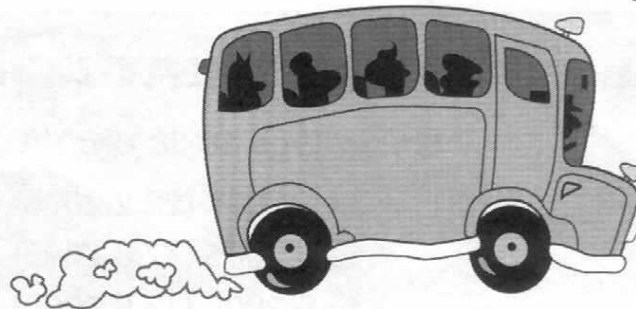
\*\*\* Übrigens: Der Vorstand findet diese Idee Klasse ... zur Nachahmung empfohlen !!!

## Liebe Senioren,

das ist die erste Zeitung im neuen Jahr und wie schon seit Jahren erfahrt Ihr für Euren Terminkalender die Termine für die Tagesfahrten für 2005.

Wir haben den Bus schon bestellt und uns Fahrtziele ausgeguckt. Der eine oder andere wird vielleicht schon manches kennen und für andere ist es Neuland. Wir hoffen jedenfalls, dass für jeden etwas dabei ist.

Die Kosten sind nicht gestiegen und wir werden auch in diesem Jahr, je nach Angebot und Teilnehmerzahl, bei 12,- bis 15,- Euro liegen.



Die erste Fahrt findet am **Dienstag, dem 12. April 2005** nach **Neustrelitz** statt. Treffpunkt, wie immer, **8.00 Uhr Vereinsheim**.

Dienstag, den 10. Mai 2005  
Dienstag, den 14. Juni 2005  
Dienstag, den 16. August 2005  
Dienstag, den 13. Sept. 2005  
Dienstag, den 18. Okt. 2005  
Dienstag, den 6. Dez. 2005

Für die erste Fahrt gibt es die Anmelde-scheine bei der Jahresversammlung der Turnabteilung und für die nächsten Fahrten jeweils bei der vorangegangenen Fahrt.

Wir wünschen uns und Euch schönes Wetter und gute Fahrt.

*Helga und  
Hans Kieser*

**Sport tut  
Deutschland gut.**

BEWEG DICH!

Für Gesundheit

DEUTSCHER  
SPORTBUND

www.dsb.de

# Fußpflege & Handpflege

**nur Hausbesuche!**

in Hermsdorf und Umgebung

Fußpflege 18 €  
Handpflege 16 €



**Chr. Dammann-Born**

Seit 1988 staatl. anerkannte Fußpflegerin  
(auch med. Behandlungen) und Kosmetikerin

Tel. 030/411 59 44 ab 19 Uhr  
Funk 0172/313 95 25



**Hier meldet sich  
der Pressewart  
in eigener Sache**

Oft gesagt und oft geschrieben, aber viele haben es wohl nicht gelesen. Wenn ihr Beiträge für die Zeitung habt und diese auf Diskette schreibt, immer einen Ausdruck eures Berichtes dazulegen, sonst ist es keine Erleichterung für mich, sondern Mehrarbeit.

Bilder bitte als Original beilegen und nicht auf Diskette (Anm. d. Druckerei: Digitalfotos bitte immer als Datei mitschicken!).

Ich nehme selbstverständlich auch die Berichte nur schriftlich entgegen und tippe sie dann ab, das ist kein Problem.

*Helga Kieser*

## **Offener VfL Tegel SKAT-Jahrespokal 2005**

**Donnerstags 18.30 Uhr VfL Tegel**

**24.2.2005 (22.2.2005)**

**19.5.2005 (17.5.2005)**

**15.9.2005 (13.9.2005)**

**15.12.2005 (13.12.2005)**

**Skat in gemütlicher RAUCHFREIER Atmosphäre nach internationalen Spielregeln mit Einzel- und zugeloster Mannschaftswertung.**

**3x 24 Spiele**

**Wo: Im Vereinsheim des VfL Tegel, Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin**

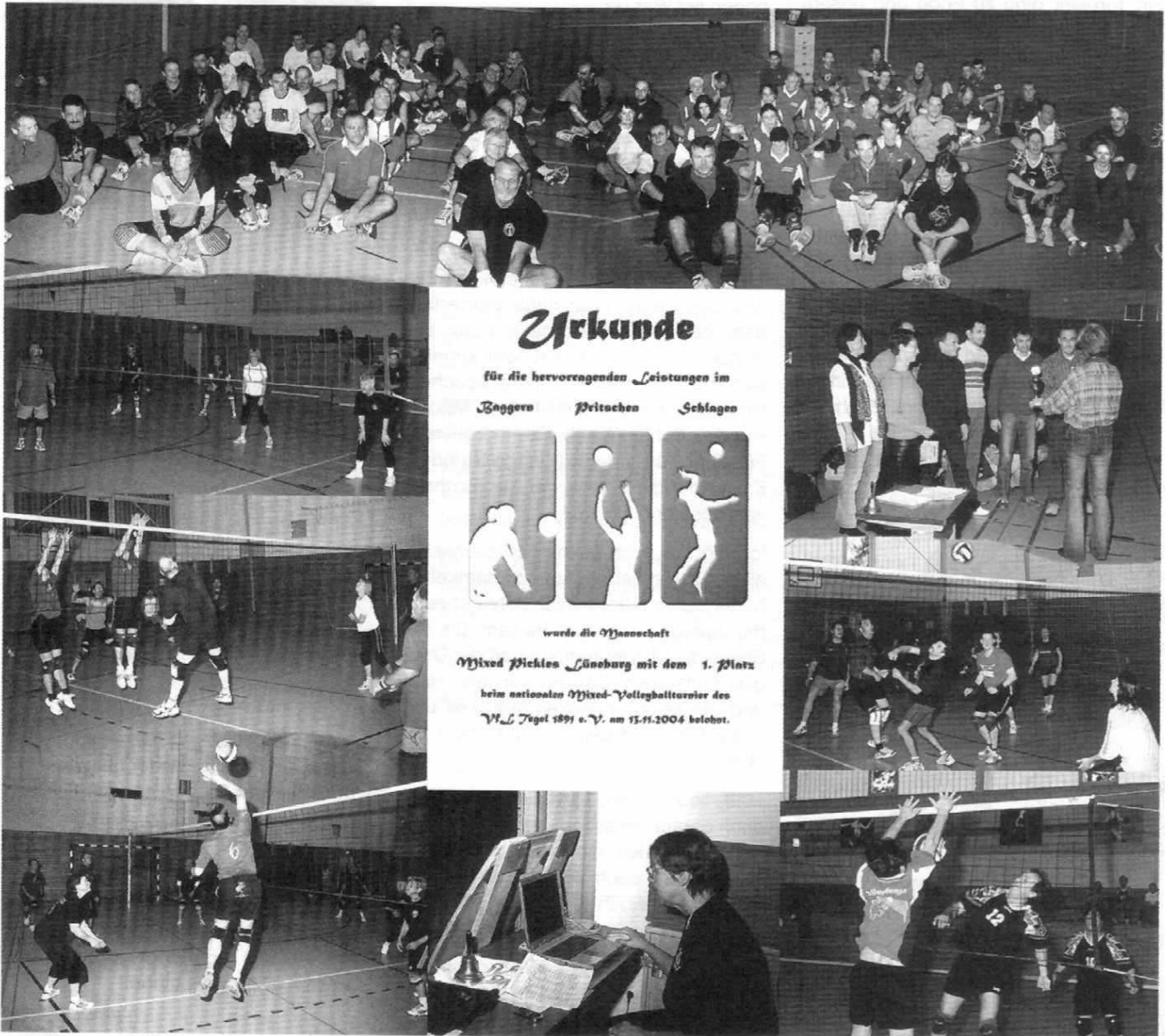
**Startgeld: 11 Euro bei Anmeldung!**

**Anmeldung bis spätestens Dienstag!!!**

- **Gaststätte im VfL Tegel oder**
- **Physiotherapie Mattheis,**

**Wilhelm-Wolff-Straße 29 · 13156 Berlin, Tel. 030/916 37 27**

# Einladungsturnier der Gruppe 24 – Volleyballer



**Urkunde**  
für die hervorragenden Leistungen im  
**Baggern Pritschen Schlagen**

wurde die Mannschaft  
**Mixed Pickles Lüneburg mit dem 1. Platz**  
beim nationalen Mixed-Volleyballturnier des  
**VfL Tegel 1891 e.V. am 15.-17.10.04** beehrt.

Alle eingeladenen Mannschaften hatten zugesagt und waren trotz teilweise längerer Anreise aus Halle, Lüneburg und Adendorf pünktlich zum Spielbeginn in der Halle.

Der VfL Tegel trat mit zwei Mannschaften an, unterstützt von fleißigen Helfern am Buffet (dieses konnte wieder mit jedem Partyservice konkurrieren), am Computer und als Ober-Schiedsrichter. Vom ersten bis zum letzten Spiel war eine tolle Stimmung auf dem Parkett, es wurde ehrgeizig aber fair um jeden Punkt gekämpft. Für mich als Oldi ergibt sich durch diese Veranstaltung immer wieder einmal die Möglichkeit, Turnierluft zu schnuppern und dabei festzustellen, dass wir durch ruhiges, konzentriertes Spiel immer noch bestens mit der Jugend mithalten können.

Neidlos hat die 1. Mannschaft des VfL Tegel den Mixed Pickles aus Lüneburg den 1. Platz überlassen, das gehört sich als Gastgeber wohl auch so. Auch die 2. Mannschaft war überaus höflich und ließ der Mannschaft aus Halle den Vortritt auf Rang 8. Ich hoffe, dass ich auch im nächsten Jahr wieder mit dabei sein kann, allen Spielern, Helfern und Ausrichtern ein dickes Dankeschön.

Gemütlich klang der Abend beim Mexikaner aus, waren wir am Ende doch alle glücklich, dass nach recht langer Wartezeit jeder etwas zu essen und trinken bekam.

Auf diesem Wege beste Genesungswünsche für Leoni, die in der Umkleidekabine nach dem Spiel ausrutschte und sich nun mit einem Gips am rechten

Arm plagen muss. „Alles, alles Gute, werde schnell wieder gesund, damit wir wieder mit Dir – blocken – pritschen – baggern können“.

Bei dieser Gelegenheit:

Wie viele Abteilungen, so leiden auch wir unter Nachwuchsmangel, wer also Lust am Volleyballspiel hat – einfach mal vorbeischaun. Montags und donnerstags von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Halle Mirastraße 100.

Voraussetzungen: Mindestalter 18 Jahre, Ihr solltet schon Grundkenntnisse im Volleyball haben.

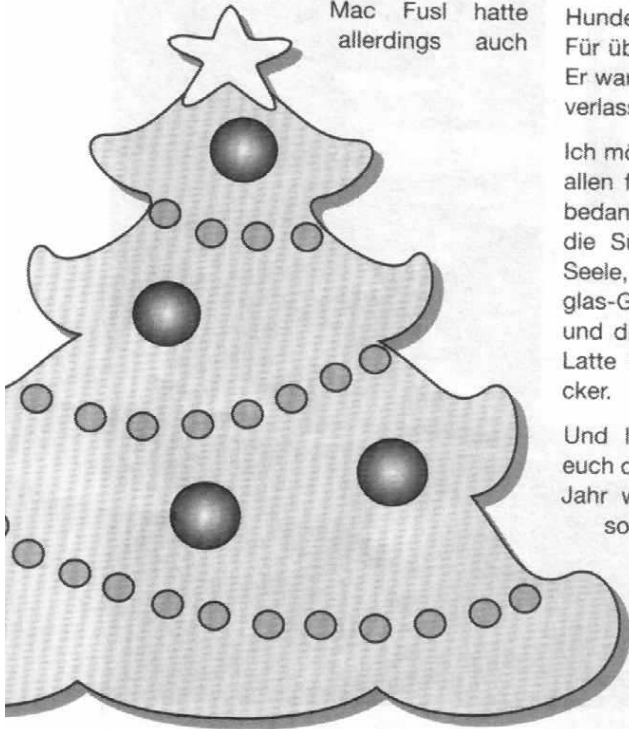
Heidi H.

## Unsere zauberhafte Weihnachtsfeier am 17. Dez. 2004

Ein Turnjahr ging zu Ende und unsere Weihnachtsfeier sollte ein schöner Abschluss werden. Da meine Gruppen aus Tegel Süd und Borsigwalde zusammen feierten, war der Begrüßungskreis schon beachtlich groß. Es war für mich sehr ergreifend, mit allen gemeinsam meine geliebte Weihnachtsbäckerei zu singen. Natürlich hatte ich den Text kopiert und somit war Textunsicherheit keine gute Ausrede. Es war ein super Turnchor.

Als Überraschung hatte ich einen Zauberer eingeladen und wie auf dem Bild zu sehen ist, waren nicht nur die Kinder hingerissen. Unser zerstreuter Zauberer

Mac Fusl hatte  
allerdings auch



tolle Tricks vorbereitet. Sicherlich war ein Höhepunkt meine Verwandlung von der Übungsleiterin zur Wasserpumpe. Es hat geklappt; Tanita und Nicolas haben gepumpt und aus meinem Ellenbogen lief Wasser.

Wir hatten auch einige Geräte aufgebaut für unsere kleineren Kinder, die nicht so lange durchhalten konnten.

Unser Buffet wurde wieder von allen gern besucht. Für jeden Geschmack war etwas dabei, ob lieber süß oder herzhaft, Obst oder Gemüse und natürlich Cappuccino für die Großen.

Während wir schon längst schlemmten und Zeit für ein paar nette Worte fanden, hatte unser Zauberer noch alle Hände voll zu tun. Alle Kinder konnten sich noch Luftballontiere aussuchen. Und mit Engelsgeduld hat er Mäuse, Hunde, Schlangen u.v.m. hergestellt. Für über 70 Kinder – 2 lange Stunden. Er war mit der Letzte, der die Turnhalle verlassen hat. Danke!

Ich möchte mich auch noch einmal bei allen für die lieben Aufmerksamkeiten bedanken. Ich habe mich sehr gefreut – die Süßigkeiten sind Balsam für die Seele, die Pflegeprodukte und der Douglas-Gutschein Balsam für die Haut und die selbstgebackenen Kekse und Latte Macciato-Likör sind einfach lecker.

Und liebe Ellen, natürlich könnt ihr euch darauf verlassen – auch im Neuen Jahr werde ich nicht nur die Kinder, sondern auch die Mütter liebevoll „antreiben“.

Ich hoffe, dass alle ein wunderschönes Weihnachtsfest hatten und gut im Neuen Jahr angekommen sind. Wir haben unseren Weinachts-Skiurlaub

## Sport tut Deutschland gut.

BEWEG DICH! >>



Für Integration

DEUTSCHER  
SPORTBUND

www.dsb.de

erholt und verletzungsfrei überstanden und ich freue mich wieder auf viele tolle „Turnstunden“ mit meinen Turnkindern und weiterhin so gute Kontakte mit meinen Turneltern.

Den Kindern, die meinen Gruppen „entwachsen“ sind, wünsche ich einen tollen Neustart in einer anderen Gruppe in unserem VfL Tegel und ihren Familien natürlich alles, alles Liebe.

*Es grüßt euch alle herzlichst  
eure Hella Grundschok*



Kurz vor Redaktionsschluss erhielten wir die Mitteilung, dass noch eine Turnerin von uns gegangen ist.



## Gertrud Schmischke

verstarb drei Tage vor ihrem 88. Geburtstag.

Sie war aktives Mitglied des VfL Tegel seit dem 1. Mai 1959, ging gerne zur Gymnastik bei den 4. Frauen und war bei Veranstaltungen und Jahresversammlungen zugegen. Aus Gesundheitsgründen lebte sie die letzten Jahre im Hause ihrer Tochter, hielt aber weiter Kontakt zu ihrer Gruppe.

Unser Mitgefühl gilt der Familie.

*Für den Vorstand  
Helga Kieser*



## Charlotte Schwanke

1912 – 2004

Liebe Charlotte,

wir konnten es gar nicht glauben, als wir die Anzeige erhielten, dass es Dich nicht mehr geben soll.

Du gehörtest einfach zur Turnabteilung.

Es war Dein oder der Familie Wunsch, Dich in aller Stille beizusetzen, wir akzeptierten es, aber wir werden Dich bei vielen Veranstaltungen vermissen:

Dein weißes Haar, Dein Lachen, immer einen flotten Spruch auf den Lippen, das wird uns fehlen.

Fast bis zuletzt nahmst Du an der Gymnastik bei Deinen 4. Frauen teil, Du versäumtest kaum eine Tagesfahrt für Senioren der Turnabteilung und bei jeder Jahresversammlung warst Du zugegen.

Du warst die Frau im Hintergrund, die ihrem Mann Walter zur Seite stand und es ihm ermöglichte, dass er für den Verein soviel tun konnte, und ich erinnere mich noch ganz genau an die Jahresversammlung der Turnabteilung, wo Du aus dem Schatten Deines Mannes getreten bist und sagtest: „Ich möchte auch etwas für Euch tun, habt Ihr nicht ein Amt für mich?“

So wurdest Du für viele Jahre Mitglied im Beschwerdeausschuss.

Du warst der Mensch, der auch „Danke“ sagen konnte und heute danken wir Dir, dass es Dich gab.

*Für den Vorstand  
Helga Kieser*

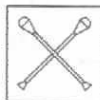
**fotosatz  
voigt**

Kompetenz  
in Medien

Am Borsigturm 9  
13507 Berlin  
Telefon 030/344 20 82/83  
Telefax 030/344 43 00  
E-Mail kd-voigt@t-online.de  
Leonardo 030/34 90 10 51 (x)  
Internet www.fotosatzvoigt.de

**Ihr Partner  
von der grafischen Gestaltung  
bis zur fertigen Drucksache**

# Twirling



## Weihnachtsfeier in der Twirling-Abteilung

Am 11. Dezember war es wieder mal so weit: Zeit für unsere jährliche Weihnachtsfeier. Zahlreiche Eltern und Großeltern waren gekommen, so dass unsere relativ kleine Abteilung doch immerhin 180 Teilnehmer zählen konnte. Und natürlich wurde – wie in der Twirling-Abteilung zu solchen Anlässen üblich – auch wieder ein tolles Rahmenprogramm geboten, so dass auch die Verwandten mal die Gelegenheit bekamen, die Fortschritte der Mädchen zu bewundern.

Nach dem sich alle erst einmal am Kuchenbuffet gestärkt hatten, ging es auch schon los. Die Mädchen zeigten nicht nur einen Teil ihrer Meisterschaftstänze von der Deutschen Meisterschaft im September 2004, bei denen sie ja bekanntlich mit insgesamt 19 Platzierungen unter den ersten drei Plätzen sehr erfolgreich waren, sondern auch einen Mix aus den Choreographien, die derzeit für die nächsten Meisterschaften, welche im Mai und Oktober 2005 stattfinden werden, schon fleißig einstudiert werden. Und das gilt nicht nur für die A- und B-Gruppe, sondern auch die kleineren Mädchen der C-Gruppe,

die bei den nächsten Meisterschaften wieder teilnehmen werden, zeigten – neben einem bereits einstudierten Tanz – auch schon mal einen Auszug aus einem ihrer neuen Tänze.

Motiviert nach der letzten Meisterschaft sprudelte es bei den Trainerinnen nur so vor Ideen und es war erstaunlich zu sehen, wie viele davon innerhalb der kurzen Zeit bereits umgesetzt wurden. Große Anerkennung dafür an Isabell, Lisa, Coco, Maiky und Steffi, die mit so viel Zeitaufwand, Engagement und teilweise auch großer Geduld bei der Sache sind.

Ergänzt wurde das Programm durch die Gruppe „Dance for Fans“ der Tanzabteilung, die in einem tollen Gastauftritt mal zeigten, was der VfL Tegel tänzerisch sonst noch so zu bieten hat.

Neben den Aktiven und Verwandten konnten wir auch den ehemaligen Präsidenten des VfL Tegel Peter Küstner und seine Frau Doris als Gäste begrüßen. Rainer Muß nutzte diese Gelegenheit, um Peter Küstner nochmals offiziell im Namen der Twirling-Abteilung ausdrücklich für sein langjähriges Engagement im Verein zu danken.

Von den Twirling-Mädchen gab es anschließend noch einen extra für diesen Abend einstudierten Weihnachtstanz aller Gruppen sowie ein kleines Weihnachtstrio von Ronja, Alina und Nina, die sogar auf ihre Geburtstagsfeier zu Hause verzichtet hatte, um an diesem

Tag dabei sein zu können. Als Überraschung gab es dann für jeden Gast noch eine kleine selbst gemachte Süßigkeit, die ein paar Mädchen am Abend (oder sollte man lieber sagen in der Nacht) zuvor in stundenlanger und schweißtreibender Eigenarbeit hergestellt hatten.

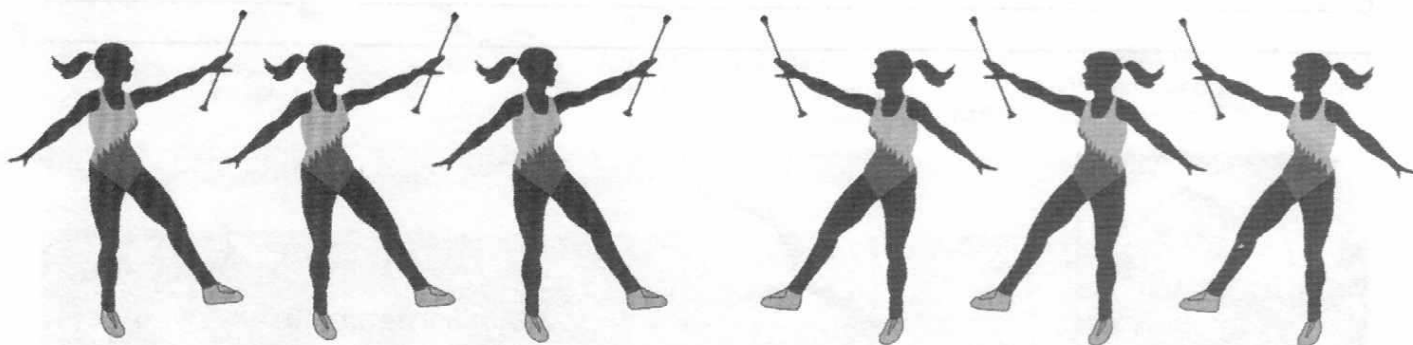
Nachdem alles so gut geklappt hatte, konnten dann alle Aktiven das Abendessen ohne Aufregung genießen. Ein großes Dankeschön auch noch einmal an die fleißigen Helfer in der Küche sowie natürlich an alle, die etwas zum Kuchen- und Abendbuffet und damit zum Gelingen unserer Weihnachtsfeier beigetragen haben.

Es ist schön, an solch einem Abend wieder zu sehen, wie sich alle, trotz der in einer Gruppe manchmal nicht zu vermeidenden Schwierigkeiten, für ihren Sport und den Verein engagieren. Gemeinsam wollen wir natürlich auch im neuen Jahr dafür sorgen, dass der Zusammenhalt weiterhin so bleibt. Dabei werden wir Euch nach Kräften unterstützen!

Lieben Dank an dieser Stelle an alle Mädchen für die schönen Geschenke! Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Wir wünschen allen Mitgliedern und deren Familien noch nachträglich ein glückliches und gesundes Neues Jahr.

*Der Vorstand  
i.V. Beate Rose*



# Hier

**könnte Ihre Anzeige stehen  
mit der Sie für sich werben  
und unseren Verein unterstützen**

## Die Abteilungen

### Handball

1. **Vors.:** Sebastian Ottmad, ☎ 431 29 58  
2. **Vors.:** Olaf Bachner, ☎ 40 39 85 36  
3. **Vors.:** Siegfried Kehe, ☎ 94 41 66 02  
**Kassenwartin:** Jannine Schulz, ☎ 43 74 64 06  
**Jugendwartin:** Bianca Zielske, ☎ 43 65 69 43,  
☎ 0162/545 53 10  
**Sportwart:** Günter Lüer, ☎ 43 77 54 79  
**Pressewart:** Bernd Mellentin, ☎ 26 30 63 06  
**Verbandsvertreter:**  
Frank Dieter Koltermann, ☎ 431 40 43

### Judo

1. **Vorsitzender:** Christian Kirst, ☎ 432 71 41  
2. **Vorsitzender:** Gerhard Schüler, ☎ 416 61 50  
**Kassenwart:** Gisbert Gahler, ☎ 40 30 34 24  
**Sportwart:** Ralf Lieske, ☎ 834 95 68  
**Frauenwartin:** Andrea Wittur, ☎ 43 40 26 99  
**Jugendwartin:** Claudia Lebreton, ☎ 433 31 52  
**Pressewart:** Wolf-Henner Schaarschmidt,  
☎ 796 34 34

### Kendo

1. **Vors.:** Reinhard Juncker, ☎ 404 46 56  
2. **Vors.:** Christian Hölz, ☎ 436 24 99  
**Kassenwart:** Ludwig Strelow, ☎ 344 17 19  
**Sportwart:** Rüdiger Körner  
**Schriftwart:**  
Torsten Weller, ☎ + ☎ 033 04/20 23 91

### Koronarsport

1. **Vorsitzender:** Johann Hötzl, ☎ 401 96 47  
2. **Vorsitzender:** Manfred Thiel, ☎ 413 20 29  
**Kassenwartin:** Ingeborg Matthei, ☎ 431 06 93  
**Sportwart:** Dieter Sternkicker, ☎ 433 97 01  
**Schriftwart:** Wolfgang Neubert, ☎ 40 63 83 98

### Leichtathletik

1. **Vorsitzender:** Ingo Balke, ☎ + ☎ 496 46 55  
2. **Vorsitzender:** Felix Kunst, ☎ 433 49 48  
**Kassenwart:** Udo Oelwein, ☎ 41 77 73 04  
**Laufwart:** Karl Mascher, ☎ 431 98 78  
**Jugendwartin:** Ute Röhling-Detka, ☎ 43 67 17 75  
**Schriftwartin:** Gabriele Mewes, ☎ 434 59 98

### Ringern

1. **Vors.:** Manuel Fuentes, ☎ 43 40 94 30  
2. **Vors.:** Jörg Hill, ☎ 432 69 31  
**Kassenw.:** Ute Boretzki, ☎ 03 30 56/242 76  
**Sport- und Frauenwartin:**  
Stefanie Fuentes, ☎ 43 40 94 30  
**Jugendwart:** Kubiley Soysal, ☎ 43 40 94 30  
**Zeug- und Gerätewart:**  
Wolfgang Dins, ☎ 413 27 78  
**Pressewart:** Hans Welge, ☎ 402 35 31

### Tanzen

- TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e. V.  
1. **Vorsitzender:**  
Peter Mangelsdorff, ☎ 433 96 53  
2. **Vorsitzender:** Denis Kahl, ☎ 43 55 55 99,  
☎ 0173/203 40 45  
**Kassenwartin:** Margit Reuter, ☎  
431 45 47

- Pressewart:** Thorsten Unger,  
☎ 0171/548 44 57 (☎ 401 84 39)  
**Sportwart:** Torsten Lexow, ☎ 404 13 07  
**Jugendwartin:** Birgit Lexow, ☎ 404 13 07  
**Seniorenwart:** Gerd Ohnesorge ☎ 401 27 76

### Tennis

1. **Vorsitzender:** Bernd Wacker, ☎ 433 94 02  
2. **Vorsitzende:** Bärbel Stegmess, ☎ 433 94 73  
**Kassenwart:** Hansjürgen Knaisch, ☎ 430 00 90  
**Hallenwart:** Jochen Schüle, ☎ 433 73 54  
**Sportwart:** Peter Klingsporn, ☎ 404 64 66  
**Jugendwartin:**  
Sophie Klingsporn, ☎ 78 89 44 28  
**Platzwart:** Bernd Hohlin, ☎ 0172/321 72 96  
**Gerätewart:** Felix Naumann, ☎ 434 67 68  
**Schriftwart:** Bernd Schrödter, ☎ 40 53 34 69

### Tischtennis

1. **Vorsitzender:** Frank Koziolok ☎ 432 39 87  
2. **Vorsitzende:** Helga Schulze, ☎ 432 45 66  
**Kassenwartin:** Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02

### Sportwart (kommissarisch):

- Harald Ottke, ☎ 43 56 67 00  
**Jugendwart:**  
Marco Hafke, ☎ 81 86 77 20, ☎ 81 86 77 21,  
☎ 0175/802 89 48

### stellv. Jugendwart:

- Christian Stephan, ☎ 43 65 79 71,  
☎ 43 65 79 78, ☎ 0173/217 82 84  
**Pressewartin:** Britta Jahnke, ☎ 40 10 37 73

### Turnen

1. **Vorsitzender:**  
Peter Stiebitz, ☎ 40 54 11 38, ☎ 40 54 11 39  
2. **Vorsitzende:**  
Angelika Lüer, ☎ + ☎ 43 77 54 79  
**Kassenwartin:**  
Uschi Kolbe, ☎ 402 73 82, ☎ 40 37 53 34  
**Schrift- und Pressewartin:**  
Helga Kieser, ☎ 404 55 83, ☎ 40 58 63 11  
**Jugendwart:** Florian Lüer, ☎ 0179/662 98 42  
**Jugendwartin kommissarisch:** Liane Kijewski,  
☎ 0172/315 93 55

### Twirling-Majoretten

1. **Vorsitzender:** Rainer Muß, ☎ 432 81 93  
2. **Vorsitzender:**  
Thomas Ninnemann, ☎ 434 15 10  
**Kassenwartin:** Gisela Schulz, ☎ 433 98 77  
**Sportwartin:** Beate Rose, ☎ 433 01 22  
**Jugendwartin:** Corinna Brandt, ☎ 401 68 19  
**Stellv. Jugendwartin:**  
Liesja Ninnemann, ☎ 434 15 10  
**Pressewartin:** Marion Seyfarth, ☎ 46 60 16 77  
**Kommandeusen:**  
Stefanie Barunke, ☎ 86 20 14 70,  
☎ 0179/466 85 03  
Simone Muß, ☎ 0163/503 20 03

### Vereinsjugend – Jugendrat

- Vereinsjugendwart:** Ralf Detka, ☎ 43 67 17 75  
**Kassenwartin:** Dagmar Hübner, ☎ 434 65 02  
**Mädchenwartin:** Birgit Lexow, ☎ 404 13 07

## Das Präsidium des VfL Tegel 1891 e.V.

### Präsident (kommissarisch):

Horst Lobert, Am Tegeler Hafen 28c,  
13507 Berlin, ☎ 433 81 74

### Vizepräsident (kommissarisch):

Rainer Muß, Billerbecker Weg 16,  
13507 Berlin, ☎ 432 81 93

### Präsidiumsmitglied für sportl. Belange:

Axel Grundschock, Brusebergstraße 23,  
13407 Berlin, ☎ und ☎ 495 67 20

### Präsidiumsmitglied für Finanzen:

Verena Mittelberger,  
Schulendorfer Straße 54, 13467 Berlin,  
☎ 40 53 31 30, ☎ 40 53 31 31

### Präsidiumsmitglied für Schriftführung und Presse:

Claudia Fink, Buddestraße 9,  
13507 Berlin, ☎ 45 02 40 15,  
E-Mail: claudiafink@aol.com

### Präsidiumsmitglied für Organisation:

Bernd Bredlow, Am Ried 11 a,  
13467 Berlin, ☎ 404 37 70

### Beitragskonto:

Postbank Berlin:  
Kontonummer 1579 93-109  
BLZ 100 100 10

### Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

Jeden Mittwoch (17–19 Uhr) und  
Freitag (10–12 Uhr) im Vereinsheim,  
Hatzfeldtallee 29, 13509 Berlin,  
☎ 434 41 21 und ☎ 43 74 53 94  
(Ausnahmen: Feiertage und Ferien)  
Internet: www.vfl-tegel.de

E-Mail: Geschäftsstelle@VfL-Tegel.de

### Internet-Beauftragter:

Robert Unger,  
E-Mail: webmaster@vfl-tegel.de

### Kegeln

Monika Kummerow, ☎ und ☎ 414 48 37

### Kurzzeit-Sportangebote

Info-☎ 434 02 999, Büro- und  
Kassenstunden: Dienstag 10–12 Uhr,  
Donnerstag 17–19 Uhr

Die Redaktion behält sich vor,  
eingesandte Beiträge eventuell zu kürzen,  
ohne deren Sinn zu ändern!

## Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

Ausgabe 2/2005:  
24. Februar 2005

### Impressum

Herausgeber: VfL Tegel 1891 e.V.

VfL Tegel 1891 e.V.:

Präsident (kommissarisch):  
Horst Lobert, Am Tegeler Hafen 28c,  
13507 Berlin, ☎ 433 81 74

### Redaktion:

Claudia Fink, Buddestraße 9,  
13507 Berlin, ☎ 45 02 40 15,  
E-Mail: claudiafink@aol.com

### Satz, Layout, Anzeigen und Druck:

Fotosatz Voigt,  
Am Borsigturm 9, 13507 Berlin,  
☎ 344 20 82/83, ☎ 344 43 00,  
E-Mail: kd-voigt@t-online.de  
www.fotosatzvoigt.de

• Sport tut Deutschland gut •

Postvertriebsstück  
Entgelt bezahlt

**A 10524 F**

Verein für Leibesübungen  
Tegel 1891 e.V.  
13509 Berlin  
Hatzfeldallee 29

Vfl Tegel 1891 e.V. · Hatzfeldallee 29 · 13509 Berlin  
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

\*10524#00000#1/05\*

**Sport tut  
Deutschland gut.**

BEWEG DICH!

**SUPER, MANN!**  
DER COACH AUS DEM VEREIN

**Für Kinder**

**DEUTSCHER  
SPORTBUND**

[www.dsb.de](http://www.dsb.de)